

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Volksfreund. 1901-1932 1927

100 (30.4.1927)

Dom mexikanischen Attentat

Von Hugo Efferoth.

Das furchtbare Verbrechen von Limon in Mexiko wird von der Regierung des Präsidenten Calles auf die intellektuelle Urheberhaftigkeit der extremistischen katholischen Geistlichkeit zurückgeführt, mit der jene ja bekanntlich seit Monaten im erbitterten Kleinkrieg um die Macht im Staate krieget. Es ist durchaus begründet, wenn diese Behauptung in allen kirchlichen Kreisen, nicht nur in den katholischen, einen Sturm der Entrüstung ausgelöst hat, die durchaus ehrlich gemeint sein mag. Denn schließlich haben wir uns alle angewöhnt, im Christlichen die „Religion der Liebe“ vor excellence zu erblicken, die Gläubigen sowohl wie wir Ungläubigen. Wie könnte auch aus der Lehre jenes „alten Vaters, der da sein Leben hingibt für seine Schafe“, eine Tat, so ruchlos im Ziel und bestialisch in der Ausführung stehen...

Aber eine Regierung, und selbst eine mexikanische, wird nicht eine so furchtbare Anklage erheben, wenn sie nicht ganz sichere Beweise in Händen hätte. Mindestens in diesem Falle nicht! Denn schon der Verdacht, geschweige denn die positive Anklage, sind so außergewöhnlich und so ungeheuerlich und sie liegen so fern den üblichen Motiven südamerikanischen Banditentums, an die sich das Publikum Reuters und der übrigen großen Rabelsgesellschaften gewöhnt hat, daß man auch im mexikanischen Regierungsgebäude wissen mußte, welche Befürchtung und welchen Widerspruch man in jedem Falle durch die Nennung der Täter und ihrer Beweggründe heraufbeschwörte.

Ist eine solche Tat des religiösen Fanatismus, wie sie hier den drei katholischen Priestern Vega, Pedraza und Angolona angedeihen wird, überhaupt begründet? Gibt es einen religiösen Sadismus der Tat?

Aus dem Wesen des Religiösen an sich können in der Tat die mannigfachen Motive zur Grausamkeit entnommen werden; mit einer berechtigten Zulassung ließe sich sogar die Behauptung aufstellen und beweisen, daß das Religiöse geradezu eine ins Uebermaß übersteigerte Schmerzempfindung ist. Dem tut durchaus kein Widerspruch, daß die Bekennnisse, insbesondere die europäischen, dem Grundzug der ethischen Bewußtseinswelt seit zwei Jahrhunderten, der Idee der Humanität sich angenähert und eingeebnet haben. Sie haben das weder freiwillig noch vollständig getan.

Das Opfer, die religiöse Urbandlung, aus dem Geistesfakt des Primitiven und seiner sozialen Verfassung entspringt, liegt schon mitten im Gefühlskomplex des Grausamen. Man wühlt sich ins Schmerzbafte förmlich hinein. Das „Haupt voll Blut und Wunden“, die „Schmerzreiche Mutter“ wird ein Hauptgegenstand religiöser Betrachtung. Ohne Schauer, gleichgültig, als handelte es sich um die gewöhnlichste Sache der Welt, nimmt der Fromme zur Kenntnis, wie ein leibhaftiger Vater seinen ein-geborenen Sohn Isaael schlachten, sowohl, schlachten wollte.

Aber diese schmerzreiche religiöse Welt, dieser Mundus dolorosus, dreht sich außerdem einzig und allein um das Ich. Jene ganz unbefangene, fromm-frisch-fröhliche Gottgläubigkeit, die den himmlischen Vater anbetet, um im Kriege mitzubekommen, den Erbfeind zu erlagen — und wo in aller Welt wäre diese Form der Superintendenz schon ausgefordert? — ist doch nur denkbar, wenn man sich selbst für den Mittelpunkt des Weltgeschehens hält. Der Egoismus ist der beste Teil des naiven Menschen. Gott existiert, aber nicht aus sich und durch sich, sondern immer nur in den meisten merk- und sehr oft unwiderrlichen Bestrebungen zu denen, die an ihn glauben. Ohne diese Bestrebungen wäre er sinn- und damit erloschen. Daß aber ein solcher ins Uebermäßige gesteigerte Egoismus, die egoistische Weltanschauung Grausamkeitseffekte heiliger Art fördert, braucht wohl nicht erst bewiesen zu werden.

Die Geschichte des Religiösen — sie ist fast identisch mit einer Geschichte des Terrors in jeglicher Form. Menschenopfer und Mädchenhandlung, Vukalfe, Welschneidung und Selbstverwundung, Kreuzzüge und Keibergericht und Zerentproh, Kutendisciplin und Klosterzucht, und soviel Begriffe und Namen, wachlos herausgerissen aus der Kulturgeschichte, und soviel Formen auch ein und derselben Geistesverfassung im Religiösen, die genau das Gegenteil von dem ankündigt, was der Mensch der Gegenwart unter Humanität versteht.

Aber bleiben wir in der Nähe des Schauplatzes der Tat von Limon und bei den Tatsachen, die gerade „drilben“ der Fanatismus des Grausamen geschaffen hat, an denen er hin und wieder noch heute erblüht.

Die Eroberung von Mexiko durch die Christlichen, von Priestern und Mönchen begleiteten Spanier kostete nachweislich mehr Menschen das Leben, als während der ganzen, vierhundertjährigen Dauer des mexikanischen Reiches den Götzen geopfert wor-

Zentrumsfragen

Herr Adam Röder-Karlruhe, der bekannte christlich-konfessionelle Publizist und Mitglieb der Reichstagsfraktion des Zentrums, behandelt in der neuesten Ausgabe der von ihm redigierten Süddeutschen Konfessionskorrespondenz abermals die Frage der Errichtung eines evangelischen Zentrums. Die Zeit für einen solchen Zusammenschluß erscheint Herrn Röder so ungünstig wie nur möglich zu sein. Warum das so ist, schreibt Herr Röder u. a. wie folgt:

„Vergesse man das Eine nicht: die römisch-katholische Kirche tritt zurzeit in der ganzen Welt mit verstärkter Aktivität auf den Plan. Diese Aktivität bahnt sich in den verschiedenen Ländern den verschiedensten Aufgaben, die in ihnen zu erfüllen sind, an. Die Hauptparole richtet sich gegen den Bolschewismus; im allgemeinen oder gegen links, soweit unter diesem „links“ politischer und vornehmlich sozialer, sozialistischer, Radikalismus verstanden wird. Ohne diese Generalprobe wäre die plötzlich gekommene Koalition des Reichstags-Zentrums mit einer „Rechten“, die in den spezifisch christlichen Fragen im Sinne der römischen Kirche keineswegs als unüberwindlich zu betrachten ist, nicht denkbar. Welchen Wert die letzten Tage geistlicher Strömungen zu hören demnach, würde schon anlässlich des Eintretens der deutschen Bischöfe für das obere Arbeit-entstandene Vermögen der deutschen Kirche, was die Glocke gesungen hat. Die römisch-katholische Kirche und ihre Leitung steht dem Haupt-Quader der geistlichen europäischen Gesellschaft, das Priesterzentrum, wachen und hält sich in Anbiederung an die gesellschaftsphilosophische Auffassung der Thomisten, für verpflichtet, einzugreifen, um jenen Quader zu stützen. Da die Radikalen außerdem in den kulturpolitischen, namentlich den speziellen Schul- und Kirchengesetzen, mit dem traditionellen Schweizer-Geist im Hand- und Fuß zusammenhängen, ist es leichtes, ein politisches Formalprinzip zum treibenden Element der Bewirklichung eines Materialprinzips — in Deutschland z. B. die Schulfrage — zu machen.“

Herr Röder, der Protestant ist, meint, die katholische Kirche habe ein gutes Recht zu einer solchen Aktivität. Nach längeren Überlegungen über theologische und religiöse Fragen, äußert sich Herr Röder, wie er die politische Entwicklung sieht. Wir zitieren:

„Ich sehe die kommende politische Entwicklung anders, wie meine hochgeehrten Freunde im „Zusammenhang“. Unter dem Einfluß des Bolschewismus und des immer mächtiger auftretenden Sozialismus hat der Konfessionalismus nach seiner realitäts-

nären Seite hin eine verstärkte Betonung erhalten; mit jeder von der Stärke der deutschnationalen Partei und der Tatsache, daß das Zentrum unter höheren Einflüssen nach rechts gewandert, wenn es sich auch von diesem „rechts“ keineswegs einlassen will. Aber es hat sich nach rechts gewandt und damit die Zeitrichtung, die sich vor dem „links“ fürchtet, Richtung getrieben. (Daß diese ganze politische Psychologie falsch ist, steht hier nicht in Debatte.)

Die Entwicklung kommt aber anders, weil die Masse der Zentrumswähler ganz gewiß nicht von katholischen Glauben abläßt, aber zu dem Gedanken einer durchgreifenden Sozialreform, die in mehreren starken Tropfen demokratischen und sozialistischen Elemente ist, eine allmählich positive Stellung findet, die sich politisch und parlamentarisch auswirkt. Es wird eine katholisch-konfessionelle und eine katholisch-sozialistische Richtung geben. ...

Herr Röder schließt mit den Worten: „So kann ich mir denken, daß die Bayerische Volkspartei der natürlichen Mittelpunkt einer katholisch-konfessionellen Partei bilden, der sich alle konfessionellen Katholiken: Adel, Bourgeoisie, Gewerbetreibende, viele Akademiker, auch vereinzelt Bauern, Handwerker, Kaufleute und alle Elemente aus den Reichs- und Provinzen der autonomen Reichsperioden anschließen. Herr Professor Martini, Herr G. Müller und Herr Domantlauer sind die Führer dieser katholisch-konfessionellen Partei; die beiden letzteren würden den rechten Flügel, Herr Reich den linken vertreten.“

Auf der anderen Seite steht das christlich-sozialistische Zentrum, ein wichtiges Mittelglied, dem sich dann evangelischerseits anschließen, was wahrhaftig christlich, demokratisch und sozial ist.

Diese Betrachtungen des Herrn Röder sind offenbar stark durch die Erfahrungen beeinflusst, die als Mitglied der Reichstagsfraktion des Zentrums gemacht. Dort spiegeln sich in die Strömungen, die im politischen Leben des deutschen Katholizismus vorüber sind, ausgeprägt wieder. Wir schließen an anderer Stelle der heutigen Ausgabe, was man in Kreisen der Bayerischen Volkspartei heute wohl glaubt, dem Zentrum summen zu können. Die Lehren des Herrn Röder gewinnen durch die Absichten in den politischen volksparteilichen Kreisen erheblich an Wahrscheinlichkeit. Im Zentrum ist eine Gärung vorhanden, die unbedingt zur Erneuerung drängt. Bei der großen politischen Bedeutung dieser Partei und der hinter ihr stehenden Volkstreu wird man gut daran tun, die Vorgänge aufs aufmerksamste zu beobachten.

Maisfeier und Volksfreund-Agitation

Alle Maisveranstaltungen müssen zu einer energiegelichen Werbung für den Volksfreund angesehen werden. Es ist Pflicht der Genossen, Teilnehmer an den Maisveranstaltungen, von denen bekannt ist, daß sie noch nicht Abnehmer des Volksfreund sind, durch die mündliche Agitation zum Bezug des Volksfreund zu veranlassen.

Wir erwarten, daß alle Redner am 1. Mai auf die große Bedeutung einer massen Verbreitung des Volksfreund hinweisen. Die Werbung von neuen Abonnenten für das Parteiorgan ist die beste und wertvollste Tätigkeit am Feiertag der Arbeit.

Ferner erwarten wir zusehends, daß auch die Leiter der Maisveranstaltungen in ihrer Schlussansprache, auf die Bedeutung der Arbeiterpresse hinweisen und zum Bezug des Volksfreund auffordern.

Die Frauen von Tannö

Roman von Ernst Zahn

(Nachdruck verboten)

Unter den lebenden Schweizerischen Erzählern nimmt Ernst Zahn wohl den ersten Rang ein. Er wurde am 24. Januar 1867 in Zürich geboren, ist Inhaber der philosophischen Ehrendoktorwürde und wohnt in dem am Eingang des Gotthardtunnels gelegenen Wädli als — Hochschullehrer. Wenn ein merkwürdiges Nebeneinander, das aber beweist, daß auch der Gelehrte für eine kleine Novelle, und von da an (schrieb er in rascher Folge keine Romane, die ihn auch in Deutschland berühmt gemacht haben: „Herrschtsfäden“, „Seldes des Alltags“, „Lucas Hochstrahers Haus“, „Das zweite Leben“, „Athin Andersand“, „Ein Jammer“, „Die Liebe des Severin Imboden“ und „Die Frauen von Tannö“ gehören zu seinen bedeutendsten Schöpfungen. Seit etwa 15 Jahren erheben sich allerdings Stimmen, die dem zeitweiligen etwas überhöhten Dichter mit strengerer Kritik entgegenreten. Man mag darin manches Berechtigte finden, bestehen bleibt doch, was Alfred Biele von seinen Romanen schreibt: „Es ist eine gediegene, gute Volksgabe, was er bietet, wenn auch die dichterische Kraft oft hinter der guten Wärdigkeit zurückbleibt.“

In den „Frauen von Tannö“ verliert uns der Dichter in das Graubündner Bergland, wo die Leute noch eine romanische Sprache sprechen, eine Tochterprobe des Lateinischen, im Engadin als „Ladinisch“, im Bündner Oberland als „Ghringisch“ bezeichnet. Daher nutzen uns die Eigennamen so fremdartig an; die Leute im Roman heißen Bianta, Kaiser, Casander, Kazi, Balmott, Romedi, Bluz. Doch der Leser überwindet dieses Fremde rasch und wird gefesselt von dem Geschehen, das um das Dorf Tannö schwebt. Ein großer Teil der Bevölkerung leidet nämlich an der Mütterkrankheit, jenem bekannten Uebel, durch das dem damit Behafteten jede kleine Verletzung zur Todesgefahr wird. Ganz Generationen sind schon eines frühen Todes gestorben und keine Rettung gibt es vor dem Uebel, das sich immer auf die Kinder fortpflanzt, bis die tapfersten Frauen von Tannö unter Führung des Lehrers und Menschenfreundes Bianta zusammenreten und in bedenklichem Entschluß der Liebe und der Ede freiwillig entsagen. Trefflich wird geschildert, wie dann doch das Blut sich aufbäumen will gegen die übernommene Last, wie einzelne schwankend werden wollen, wie aber doch zuletzt der heldenhafte Gedanke sich durchsetzt und die Frauen ihrem Ziel treu bleiben. Ein Loblied auf die Stärke des „schwachen“ Geschlechts ist diese Roman, ein Preis ihres Heldentums, das wahrlich nicht kleiner ist, als das der Soldaten auf dem Schlachtfeld.

ihm nach einigen Tagen ein Stück Fleisch und suchte ihn so fern zu machen. Defizitierte ein mit dieser Methode dem Herrn Jesus Christus gewonnener, so erhielt er Stodbrügel. Bis 1813 waren auf diese Weise binnen etwa hundert Jahren genau 37 523 Tannöner getauft. Gestorben waren allerdings über diesen Selbstmordprozeduren ebenfalls soviele.

Im benachbarten Feru wurden in den inneren Kriegen, der äußeren Eroberung des Landes folgten, in wenigen Jahrzehnten anderthalb Millionen Menschen ausgerottet. Einer der gefangenen eingeborenen Fürsten hat den Konquistadore Pizarro, Kolumbus einen früheren Schweinehirt aus Extremadura in Spanien ausdrücklich um die Gnade ihn „nur“ aufzubringen und ihn nicht wie sonst tödlich, sondern zu verbrennen oder den Wuthunden auszuwerfen.

Angesetzt mit Stumpf und Stiel wurden von den Christlichen Eroberern die Eingeborenen der Wäldern und der Babam in Mexiko. Auch hier war der Massenmord der „Wäldern“ der Tagesordnung.

Man hat also gar keinen Grund, in dem Priesterverbrechen von Limon etwas durchaus Außergewöhnliches zu sehen. Jene Diener Gottes blieben mit ihrer Schredenstätt durchwegs im Sinne ihrer Bräuter in Christo aus früherer Zeit.

Gemeindepolitik

Wasserleitung in Egenstein

Nachdem der Bau der Wasserleitung verhältnismäßig rasch fortgeschritten ist, können wir voraussichtlich bis gegen August mit dem Anbetriebsnahme rechnen. Es ist damit ein Stück wichtiger Arbeit in unserem Ort geschaffen worden, das erst richtig nur unter den nachfolgenden Umständen werden wird. Wir wollen nun sehen, daß unsere Gemeindepolitik nun nicht auf halben Wege stehen bleibt, sondern auch, sobald es die Verhältnisse gestatten, mit der Realisierung der Ortserweiterung beginnt. Auch das Gemeindepolitik möge nun nicht mehr allseitig auf sich warten lassen, damit auch in bürgerlicher Beziehung ein Schritt vorwärts gemacht werden kann.

„Sie sagen, er kann viel, aber er ist ein ganz Sonderbarer.“

„Sie sagen, er kann viel, aber er ist ein ganz Sonderbarer.“

„Sie sagen, er kann viel, aber er ist ein ganz Sonderbarer.“

„Sie sagen, er kann viel, aber er ist ein ganz Sonderbarer.“

„Sie sagen, er kann viel, aber er ist ein ganz Sonderbarer.“

„Sie sagen, er kann viel, aber er ist ein ganz Sonderbarer.“

„Sie sagen, er kann viel, aber er ist ein ganz Sonderbarer.“

„Sie sagen, er kann viel, aber er ist ein ganz Sonderbarer.“

„Sie sagen, er kann viel, aber er ist ein ganz Sonderbarer.“

„Sie sagen, er kann viel, aber er ist ein ganz Sonderbarer.“

„Sie sagen, er kann viel, aber er ist ein ganz Sonderbarer.“

„Sie sagen, er kann viel, aber er ist ein ganz Sonderbarer.“

„Sie sagen, er kann viel, aber er ist ein ganz Sonderbarer.“

„Sie sagen, er kann viel, aber er ist ein ganz Sonderbarer.“

„Sie sagen, er kann viel, aber er ist ein ganz Sonderbarer.“

„Sie sagen, er kann viel, aber er ist ein ganz Sonderbarer.“

„Sie sagen, er kann viel, aber er ist ein ganz Sonderbarer.“

Karlsruher Chronik

Karlsruhe, den 30. April 1927

Geschichtskalender

30. April. 1777 "Mathematiker A. F. Gauß. — 1790 f. Sam. Beuthe, Begründer der Taubstummenhilfe. — 1853 f. Französischer Maler Eduard Manet. — 1855 f. Dänischer Dichter J. B. Jacobsen. — 1895 f. Erzähler Gustav Freytag. — 1899 f. Schriftsteller Louis Büchner. — 1925 Matheier in Italien verboten.

1. Mai. 1805 "Johann Jacoby. — 1809 f. Fabeldichter G. C. Pfeffel. — 1817 "Dichter Karl Bod. — 1890 Erster Arbeiter-Weltfesttag. — 1919 Nationalfeiertag. — 1925 Eisenbahnkatastrophe bei Dirlshau. — 1926 Bernarbeiterstreik in England. Anschließend Generalfest.

Festausgabe des Volksfreund

Die heutige Nummer des „Volksfreund“ erscheint im Festgewande, im Zweifarbenbrud. Es ist eine Festausgabe im wahren Sinne des Wortes, sie erscheint aus Anlaß der Druckverlegung unseres Blattes nach dem neuen Volksfreundgebäude in der Waldstraße. Die vollständige Ueberlieferung des Geschäfts wird in einigen Wochen erfolgen. Erstlichweise konnte das Erscheinen der Festnummer zum 1. Mai, dem Feiertag der Arbeit, erfolgen, der ganz besonders in der heutigen Ausgabe seine Würdigung findet.

40 Seiten stark ist die heutige Ausgabe, eine in der Geschichte des „Volksfreund“ bisher noch nie zu verzeichnende Leistung. Der Druck erfolgte auf der neuen 3-felligen Rotationsmaschine, die unsere Leser in einem anderen Teil des Blattes abgebildet finden.

Die erste Nummer, im neuen Geschäft auf der neuen Maschine gedruckt, liegt unserer Leserschaft also vor. Jetzt gilt es aber mit doppeltem Eifer zu werben für neue Abonnenten, hierzu kann jeder Leser und jede Leserin beitragen, damit der Wunsch, der bei der Grundsteinlegung des neuen Volksfreundgebäudes ausgesprochen wurde, in Erfüllung gehe: „Volksfreund“, gedeih allezeit!

Der Monat Mai

Nach einem selten unruhigen und unangenehmen April, der die Entfaltung der Natur und die Entwicklung des Wachstums recht zurückgehalten hat, kommt jetzt der Mai, der uns den Reiz der Grobe erstmals zeigen kann, der den Reiz der Reife, der den Reiz der Schönheit enthält, in der das Tageslicht nochmal um fünfviertel Stunden summiert, in der der strahlende Frohsinn in der Natur mit Altwald sich auch der Menschen bemächtigt, so daß mit gutem Grund der Maionat auch der Liebesmonat genannt wird.

Freizeit muß auch das programmmäßige „Maifesterl“ woben und nicht, wie es uns im vergangenen Jahr passiert ist, wochenlang ein „Landsfesterl“ gegen niederrichtliche, dessen trübselige Mächtigkeits die ganze Maionade seziert. „Gott in uns krönen vor Maifesterl“ laut des Feuerschwur, und deutet dabei vor allem an die berühmten Gesinnungsbilder, Seneca und Seneca, denen der Landmann norwiesend nachsagt: „Die drei Äskos bringen viel Verdruß“. In der Tat gehören die Maifesterle zu den vom Landmann, Gärtner, Gemüse- und Obstbauer gefürchtetsten Gefahren.

Schon langsam beginnen mit dem Mai auch schon die Urlaubs- und Ferienzeiten, „d'Saison“ beginnt, wie's im Volksmund gewöhnlich heißt und ob sie sich auf anläßt und recht nachhaltig gestaltet, darüber hat gerade der Mai ein gewichtiges Wortlein mitzureden. Also, holde Maie, sende deine Wonnen!

Wie viel Krankenkassenmitglieder sind in Karlsruhe beschäftigt?

St. A. Im Jahre 1926 hatten 14 Karlsruher Krankenkassen im Monatsergebnisse 44 508 (darunter 16 828 weibliche) versicherungspflichtige in Karlsruhe beschäftigte Mitglieder. Das sind so wohl gegenüber 1924 407 männliche und 1263 weibliche wie gegen 1918 538 männliche und 2155 weibliche mehr — aber gegenüber 1925 3749 männliche und 735 weibliche weniger. Die niedrigste Ziffer wies im Jahre 1926 der 1. Februar auf (43 298), die höchste der 1. Dezember (46 017). Auf 1000 Einwohner berechnete waren 1926: 302, 1925: 336, 1924: 297 und 1913: 299 Personen versicherungspflichtig in Karlsruhe beschäftigt.

Am 1. April 1927 waren 46 054 in Karlsruhe arbeitende versicherungspflichtige Kassenmitglieder vorhanden, und zwar 28 938 männliche und 17 116 weibliche. Gegenüber dem Stand vom 1. Januar d. J. sind das 2718 männliche mehr und fast 100 weibliche weniger. Auf 1000 Einwohner berechnet waren am 1. April 809 Personen in Karlsruhe versicherungspflichtig beschäftigt (am 1. Januar 1927: 791 und am 1. April 1926: 799 Personen).

Sozialdemokratische Partei / Bezirk Südstadt

Die am 27. April im Lokal „Deutsche Eiche“ stattgehabene Bezirksversammlung hatte einen guten Verlauf aufzuweisen. Genosse Harter Kapnes hatte in dankenswerter Weise sich zu einem Referat zur Verfügung gestellt und sprach in einer formvollendeten und inhaltsreichen Rede über das Thema: „Der Untergrund der bäuerlichen Kultur“, wofür ihm reichlicher Beifall zu teil wurde. Nachdem eine Diskussion nicht gewünscht wurde, wies der Vorsitzende Gen. Schwerdt auf die Bedeutung des 1. Mai hin und forderte die Anwesenden auf, zahlreich die Veranstaltungen zu besuchen und sich am Umzug zu beteiligen. Genosse Schwerdt erging sich nun in längeren Ausführungen über die Volksfreundagitation und betonte die Notwendigkeit der Meldung zahlreicher Parteigenossen und Genossinnen zur Bewerbstellung einer ausgiebigen und selbstbewussten Teilnahme der auf den 1. Mai erscheinenden Merksnummer des Volksfreundes. Nach dem 1. Mai müßte die Strahenagitation einleiten und alle diejenigen, die zur großen proletarischen Familie gehören, aber noch nicht der bäuerlichen Presse sind, für das Abonnement des Volksfreundes gewonnen werden. Es sei Pflicht aller Parteigenossen und Genossinnen, jedwede und überall für die Agitation des Volksfreundes einzutreten. Nachdem verschiedene Genossen teils über geschäftliche und technische Einrichtungen des neuen Volksfreundgebäudes gesprochen, teils auf geeignete erscheinende Wege für die Agitation hingewiesen hatten, konnte der Vorsitzende Gen. Schwerdt unter nochmaligem Hinweis auf die Notwendigkeit einer intensiven Agitationsstätigkeit und Appellierung an die Pflichterfüllung die in allen Teilen gut verlaufene Versammlung schließen.

S. B. * Seinen 70. Geburtstag begeht am heutigen Tage Herr Max Knopf, Inhaber des in Süddeutschland bestens bekannten Warenhauses Geschw. Knopf. Vor 46 Jahren hat sich der Jubilar hier niedergelassen, um in dem Hause Kaiserstraße 147 sein Geschäft zu gründen, das sich aus kleinen Anfängen zur heutigen Bedeutung entwickeln sollte. Im Laufe der Jahre wurde neben dem Gründungsbau noch das damalige Köllische Haus und später das Büchleische Haus erworben, auf welchen Grundstücken dann der heutige stolze Bau, der im Jahre 1914 vollendet wurde, entstanden ist. Das Warenhaus Knopf mit seinen Zweigabteilungen in Mannheim, Pforzheim, Bruchsal, Kallstadt und Ravensburg gehört heute zu den bedeutendsten Unternehmungen dieser Art in Süddeutschland, dem Herr Knopf heute noch in körperlicher und geistiger Frische vorsteht. Und er gehört zu den Unternehmern, denen lokales Verständnis bei aller Gesellschafterlichkeit der Interessen nicht abzusprechen werden kann und die auch treue Mitarbeiter zu schätzen wissen. Sind doch allein im diesem Geschäft mehr als 20 Anstellungen mit über 25 Dienstjahren tätig. Auch sein gesellschaftliches Herz ist schon manchem Be-

dürftigen zu gut gekommen. Wir nehmen daher Veranlassung, dem Jubilar unsere besten Wünsche darzubringen.

(2) Das Ergebnis des Karlsruher Wettbewerbs für Grabdenkmäler und Grabdenkselchen. Untern 22. April d. J. ist das Preisgericht zur Verteilung der für den Wettbewerb zur Gewinnung vorbildlicher Entwürfe für Grabdenkmäler und Grabdenkselchen eingereichten Entwürfe im Rahmen der Ausstellung für Friedhofsanlagen im Landesgewerbeamt zusammengetreten. Als Preisrichter fungierten die Herren Oberbaurat Hermann Mann, Karlsruhe, Oberbaurat Fritz Mannheimer, Bldbauer und Professor Dr. Scherer, Stuttgart, Steinbildhauer Kurt Mannheimer, Friedhofsinvestor Wenzel, Karlsruhe, Bildbauer Gutmann, Karlsruhe, Oberbaurat Professor Laenger, Karlsruhe und Regierungsrat Professor Ende, Karlsruhe. Das Preisgericht hat wie folgt entschieden: Gruppe I: 1. Preis mit 600 M. Motto „Stein“, Prof. Hugo Eberhard, Offenbach a. M.; 2. Preis mit 500 M. Motto „Stein und Blume“, Architekt Brunich und Heide, Karlsruhe; 3. Preis mit 300 M. Motto „Grabstätte“, Professor Hugo Eberhard, Offenbach a. M.; 4. Preis mit 200 M. Motto „So II“, Regierungsbaumeister Mos, Konstanz a. B. Gruppe II: 1. Preis mit 400 M. Motto „Gräber“, Professor Hugo Eberhard, Offenbach a. M.; 2. Preis mit 300 M. Motto „Mauern“, Prof. Pfeiffer, Offenbach a. M.; 3. Preis mit 200 M. Motto „Denkmal“, Prof. Pfeiffer, Offenbach a. M.; 4. Preis mit 100 M. Motto „Mauern“, Prof. Pfeiffer, Offenbach a. M. Eine Anzahl von Entwürfen wurde angekauft. Um den Interessenten eine Vorstellung der eingereichten Entwürfe zu gestatten, findet eine Ausstellung im kleinen Festsaal statt, die bis einschließlich Montag, den 2. Mai d. J. geöffnet ist.

Maifeier 1927 für Karlsruhe

ist folgendes Programm vorgesehen: 1/2 Uhr: Aufstellung zum Festzug (Festhalleplatz).

1 Uhr: Abmarsch des Festzuges durch Karl Friedrichstraße, Marktplatz, Kaiserstraße, Waldstraße, Hans Thomallastraße, Lindeheimer Allee.

1/2 Uhr: Volksfest auf dem Sportplatz der Freien Turnerschaft Karlsruhe: Festrede, Gesangsbeiträge, sportliche Aufführungen, Kinderbelustigungen.

Am Festzug nimmt auch unsere Jugend teil, soweit sie bereits schulpflichtig ist.

Bei ungünstiger Witterung ist folgendes Programm vorgesehen: Vormittags 10 Uhr: Kindermaienfest im „Friedrichshof“, Festsaal. Nachmittags 5 Uhr: Maifeier in der Festhalle (Großer Saal). Künstlerisches Programm.

Parteiengenossen, Gewerkschaftler, Jugend beiderlei Geschlechts, auf zur Maifeier!

Maifeier-Festzug

Sämtliche Kinder, welche am Umzug teilnehmen, treffen sich um 1/2 Uhr in den einzelnen Stadtteilen wie folgt:

Oststadt: Bei Genosin Herzert, Gustav Sechster, 13. Mittelstadt: Wendelsplatz unter Führung der Genosin Frobenius.

Südstadt: Werderplatz unter Führung der Genosin Bernauer; Mittel- und Südweststadt: Ludwigplatz unter Führung der Genosin Meier.

Weststadt: Gutenbergplatz unter Führung der Genosin Kraus. Südweststadt: Schulhof unter Führung der Genosin Bäringer.

Sorge also jede Genosin dafür, daß die Kinder frühzeitig genug, je nach der Entfernung am Sammelplatz sind, damit alles pünktlich am Festhallenplatz antreten kann, um frühzeitig genug den Zug abmarschieren zu lassen.

Freitag, Der Schlußzug der Post wird zum ersten Mal überhaupt in der Welt gezeigt. Die beiden davorragenden Kunstflieger Raab-Kaasenstein sorgen für ein erfolgreiches Programm, so daß zu unserer Freude geballten Eintrittswilligen hundert bis hundert Geboten wird. Für genaue Sitzbestellung ist in diesem Jahr gelangt, Konzert und Wirtschaftsbetrieb garantieren neben dem Programm für einen angenehmen Sonntagsnachmittag.

Für Orientierung-Viehhaber eine frohe Botschaft bedeutet die Nachricht, daß der bisherige Einzug von 24 M. der Kilo auf 8 M. pro Kilo herabgesetzt worden ist. Neue Perspektiven eröffnen sich sowohl für die alte Garde der Orientierung-Sammler als auch für jene weiten Kreise, die den echten Tonnen als einen notwendigen Bestandteil ihres Heimes zu betrachten pflegen. Weiden wird nun geboten! Bedeutet doch die Zollermäßigung bei einer Brücke im Gewicht von beispielsweise 8 Kilogramm eine Wertminderung um circa 130 M. und bei einem Zimmererpreis im Gewicht von 30 Kilogramm sogar eine Erparnis von 500 M. Allerdings, gute Stücke sind selten geworden und bedingen auch weiterhin entsprechende Preise. Vor sogenannten Gelegenheiten, wie sie von umherziehenden Händlern angeboten werden, kann nur gewarnt werden. Wer sich für wirklich erstklassige echte Tonnen interessiert, der sei auf die Spezialausstellung der in weiten Kreisen bekannten Orientierungsdrama Dresden u. Stegel, G.m.b.H., Kaiserstraße 107, aufmerksam gemacht, die gegenwärtig stattfindet.

Zimmerer-Verband. Die Zimmerer treffen sich am Sonntag um 12 Uhr im Lokal „Gambriusballe“ zur Teilnahme an der Maifeier.

Naturfreunde — Ortsgruppe Karlsruhe. Heute nachmittags 4 Uhr Verteilung der Werbnummer des „Volksfreund“. Sämtliche Mitglieder in den mitgeteilten Lokalen sich einfinden. Morgen 1. Mai 1/2 Uhr geschlossene Beileitung der Ortsgruppe an der Maifeier. Treffpunkt Festhalleplatz (vor der Ausstellungsbühne).

Stadtgartenkonzerte. Im Reigen der Sonntagskonzerte im Stadtgarten finden am kommenden Sonntag, 1. Mai, folgende statt: vormittags von 11-12 Uhr ein Promenadenkonzert (kein Musikfestschlag) und nachmittags von 3-6 Uhr. Beide Konzerte spielt die Kapelle des Musikvereins Karlsruhe unter Leitung des Musikleiters F. F. Die vorerwähnten Programme dürften in ihrer reichen Abwechslung den Gartenbesuchern mancherlei musikalische Genüsse bringen, jedoch der Besuch dieser Konzerte nur empfohlen werden kann. Der Garten bietet zur letzten Zeit im Frühlingsschmuck eine besondere Augenweide, jedoch es sich zu den Klängen einer guten Kapelle darin besonders schön erweisen läßt.

Die Residenz-Viehspiele bringen im neuen Programm: „Eine Dubard von heute“ nach dem bekannten Ulstein-Roman von Ludwig Witte. Die Idee zu der Darstellung dieses neuesten Ufa-Films gab das Schicksal des vertriebenen Königs von Portugal,

Manuel. Hierzu die reichhaltige und interessante Welt-Bildbeilage erstattung

(3) Die Badischen Viehspiele bringen einen vielseitigen Stoff nachkommen in den Nachmittagskonzerten am 30. April, 1. und 4. Mai nochmals den genialen altfranzösischen Komiker Jodelin „Wunder der Wildnis“. Nur meinen den Kindern der Jodelin ist es vergönnt, den Zauber der Wildnis aus eigenem Erleben kennen zu lernen, und nur das lebende Wort vermittelt und uns Gelegenheiten geben, das vielseitige Leben aus eigenem Erleben kennen zu lernen, und nur das lebende Wort vermittelt die gewaltigen Reize der Schöpfung, in nächster Nähe zu belauern. Keine Mühe hat das Ehepaar Jodelin gescheut, bis oft wochenlang in eigens erbauten Verstecken abgewartet, bis der Augenblick gekommen war, Zebros, Giraffen, Antilopen, aller Art, Schotale, Elefanten, Nashörner, Leoparden und Löwen, all diese Tiere afrikanischer Wildnis, kann man ganz prächtigen Aufnahmen bewundern. Viele dieser Aufnahmen sind bei denen sich die Frau des Expeditionsleiters selbst auch schon erschöpfende Säuerin seht und teilweise auf nur wenige Schritte Entfernung den schweren Elefantenbullen, das anareische Horn vor der Strede bringt, sind unter größter Lebensgefahr entstanden. Aber der Einsatz hat sich gelohnt und der Film ist wohl die schönste Natur-Urtunne, die je aus Afrika gekommen ist, und die ihn nicht schon früher gesehen haben, kann der Besuch Wärme empfinden werden.

Die schönsten Damen, Herren- und Kinderhüte kaufen gut und preiswert im Schuhhaus Bertoldi, Kaiserstraße 24. Beachten Sie das heutige Inserat.

Aus den Vororten

Müppurr. Auf die Maifeier der Müppurrer Arbeiterschaft sei besonders nochmals aufmerksam gemacht. Wir verweisen auf das Programm, das vor einigen Tagen an dieser Stelle veröffentlicht wurde. Wir fordern alle Müppurrer Arbeiter an, sich reiflich an dem Monatsfest zu beteiligen und der Feier zu betätigen. Auf dem Fest am 2. Mai bei der Wirtschaft zum „Strauß“. Alle Mitglieder der Müppurrer Arbeiterschaft und sämtliche Arbeitervereine sowie der Gesamtverein nehmen daran teil. Bringt Blumen zum Kränzen der Matenale!

Mühlheim

Unsere Maifeier findet morgen nachmittags 4 Uhr im Schulsaal statt. Sämtliche Arbeitervereine werden mit, außerdem auch musikalische Genüsse zu erwarten. Es wird erwartet, daß die Beteiligung eine recht große wird, deshalb auf zur Mühlheimer Maifeier!

Beiertheim

Maifeier. Die Gewerkschaftler, die Mitglieder der SPD, die Mitglieder der Arbeiter-Liga und Sportvereine sind am Sonntag zum Beiertheimer Volksfest eingeladen. Abmarsch zur Beiertheimer Volksfest am Sonntag nachmittags 12 Uhr.

Badisches Landesstheater

Spielplan vom 30. April bis 10. Mai

Landesstheater. Samstag, 30. April. * G. 25. Th. Gem. 1901-1925. Judith, Tragödie von Deibel. 7.30-10.15 (6.30-8.00). Sonntag, 1. Mai. * C. 25. Th. Gem. 1. S. G. Vobanerin von Wagner. 6.30-8.00 (8.00-9.30). Montag, 2. Mai. Th. Gem. 701-1000. 10. (Leichtes) Sinfonieskonzert. Werke von Beethoven (6. Sinfonie), Bach und Weber. Leitung: Generalmusikdirektor. 8-9.45 (4.45-6.00). Dienstag, 3. Mai. Volksbühne 8. (Freitagabend) Th. Gem. 2. S. G. Judith, Tragödie von Deibel. 7.30-10.15 (5.30-7.00). Samstag, 4. Mai. * C. 25. Th. Gem. 10. Zum erstenmal: Wolpertinger. Der Tanz ums Geld. Ein Singspiel von Ben Janion. 7.30 b. a. 10.30 (5.30-7.00). 8. Mai. Nachmittags. 17. Vorstellung der Sondernormale. wärtige: Fabelia, Oper von Beethoven. 6.30 b. a. 5.30 (4.30-6.00). 9. Mai. * S. G. Die Entführung aus dem Serail. 7.30-10.15 (5.30-7.00). Freitag, 8. Mai. * C. 25. Th. Gem. 1. S. G. Vobanerin von Wagner. 6.30-8.00 (8.00-9.30). Sonntag, 9. Mai. * C. 25. Th. Gem. 1. S. G. Vobanerin von Wagner. 6.30-8.00 (8.00-9.30). Montag, 10. Mai. * C. 25. Th. Gem. 1. S. G. Vobanerin von Wagner. 6.30-8.00 (8.00-9.30). Dienstag, 11. Mai. * C. 25. Th. Gem. 1. S. G. Vobanerin von Wagner. 6.30-8.00 (8.00-9.30). Mittwoch, 12. Mai. * C. 25. Th. Gem. 1. S. G. Vobanerin von Wagner. 6.30-8.00 (8.00-9.30). Donnerstag, 13. Mai. * C. 25. Th. Gem. 1. S. G. Vobanerin von Wagner. 6.30-8.00 (8.00-9.30). Freitag, 14. Mai. * C. 25. Th. Gem. 1. S. G. Vobanerin von Wagner. 6.30-8.00 (8.00-9.30). Samstag, 15. Mai. * C. 25. Th. Gem. 1. S. G. Vobanerin von Wagner. 6.30-8.00 (8.00-9.30). Sonntag, 16. Mai. * C. 25. Th. Gem. 1. S. G. Vobanerin von Wagner. 6.30-8.00 (8.00-9.30). Montag, 17. Mai. * C. 25. Th. Gem. 1. S. G. Vobanerin von Wagner. 6.30-8.00 (8.00-9.30). Dienstag, 18. Mai. * C. 25. Th. Gem. 1. S. G. Vobanerin von Wagner. 6.30-8.00 (8.00-9.30). Mittwoch, 19. Mai. * C. 25. Th. Gem. 1. S. G. Vobanerin von Wagner. 6.30-8.00 (8.00-9.30). Donnerstag, 20. Mai. * C. 25. Th. Gem. 1. S. G. Vobanerin von Wagner. 6.30-8.00 (8.00-9.30). Freitag, 21. Mai. * C. 25. Th. Gem. 1. S. G. Vobanerin von Wagner. 6.30-8.00 (8.00-9.30). Samstag, 22. Mai. * C. 25. Th. Gem. 1. S. G. Vobanerin von Wagner. 6.30-8.00 (8.00-9.30). Sonntag, 23. Mai. * C. 25. Th. Gem. 1. S. G. Vobanerin von Wagner. 6.30-8.00 (8.00-9.30). Montag, 24. Mai. * C. 25. Th. Gem. 1. S. G. Vobanerin von Wagner. 6.30-8.00 (8.00-9.30). Dienstag, 25. Mai. * C. 25. Th. Gem. 1. S. G. Vobanerin von Wagner. 6.30-8.00 (8.00-9.30). Mittwoch, 26. Mai. * C. 25. Th. Gem. 1. S. G. Vobanerin von Wagner. 6.30-8.00 (8.00-9.30). Donnerstag, 27. Mai. * C. 25. Th. Gem. 1. S. G. Vobanerin von Wagner. 6.30-8.00 (8.00-9.30). Freitag, 28. Mai. * C. 25. Th. Gem. 1. S. G. Vobanerin von Wagner. 6.30-8.00 (8.00-9.30). Samstag, 29. Mai. * C. 25. Th. Gem. 1. S. G. Vobanerin von Wagner. 6.30-8.00 (8.00-9.30). Sonntag, 30. Mai. * C. 25. Th. Gem. 1. S. G. Vobanerin von Wagner. 6.30-8.00 (8.00-9.30).

Tageskalender der Sozialdemokratischen Partei Karlsruhe

Mittel- und Südweststadt. Die Genossen und Genossinnen werden erlucht, heute, Sonntag, nachmittags 4 Uhr, zur Verteilung der Werbnummer des „Volksfreund“ im Nebenszimmer des „Gambriusballe“ sich zahlreich einzufinden.

Bezirk Weststadt. Montag, den 8. Mai, wichtige Besprechung der Strahenagitation und Vertrauensleute. Infolgedessen ist ein zahlreiches Erscheinen dringend erforderlich.

Briefkasten der Redaktion

H. W. Oberachern. In Ihrem Falle dürfte es sich um ein Gefälligkeitsdarlehen handeln, das bis zu 100 Prozent auf den Wert der Sache zu betragen kann. Die Goldmark stand im März 1922 auf 68-70 Papiermark. 2. Für den Leihen sind Feuerzettel pro 100 M. 24 M. bei Verbleiben 24 M. für sich, für die Frau 2.40 M. das erste Kind 2.40 M., zweite Kind 4.80 M., dritte Kind 7.20 M., vierte Kind 14.40 M., für das fünfte und jedes weitere Kind 14.40 M.

M. V. in B. Untere Reihe: Wagner, Mozart, Gluck (König) von Orpheus, Welfe, Zuhörner, Dornen die nur noch heute aufgeführt werden. Westhofen, Weber.

Vereins-Anzeiger

Karlsruhe

Mandolinengesellschaft Nocturna. Sammelpunkt zur Verteilung an der Maifeier um 12 Uhr im Lokal.

Sängerbund Vorwärts. Zur Teilnahme am Maifest werden die Mitglieder um 1/2 Uhr im Vereinslokal am „Strauß“ getroffen. Abmarsch mit Fahne zum Festhallenplatz um 1/2 Uhr. Es ist Ehrenpflicht aller Mitglieder, das sie sich am Festzug zu beteiligen. 4165

D.M.B. Seizunsausschuss. Heute, den 30. April, 4 Uhr Verteilung der Werbnummer des „Volksfreund“. Bericht über die Seizunsausschussarbeiten in Mannheim. Vollständiges Erscheinen der Mitglieder ist dringend erforderlich. 4165

Volkshochschule Karlsruhe-West e. V. Unsere aktiven und passiven Mitglieder treffen sich am 1. Mai, 1/2 Uhr mittags, bei der Verteilung der Werbnummer des „Volksfreund“ am Festzug. 4216

Der Vorstand

Hch. Schilling & Co.
Möbeltabrik
Bruchsal, Kaiserstraße 18-20
bietet größte Vorteile in ganzen
Wohnungseinrichtungen
wie Einzel-Möbel aller Art
Polster-Möbel auffallend niedriger im Preis

Unsere Ausstellung umfasst zirka 50 komplette Zimmer-Einrichtungen!

Zigarrenhaus Hoffmeister
Bruchsal
Telephon 127

Anerkannt billigste Bezugsquelle für
Zigarren, Zigaretten und Tabake
Losvertrieb der Preussisch-Süddeutschen Klassenlotterie

Spezial-Geschäft für
Haus- und Küchengeräte,
Stahlwaren, Waffen und Munition.
große Auswahl. Billige Preise.
Julius Huck
BRUCHSAL
Kaiserstrasse 26, Telephon 308
- Gegründet 1839 -

Evangelischer Kirchenbund evang. Sozialisten
Durlach.
Sonntag, den 1. Mai, morgen 8 Uhr, findet in der evang. Stadtkirche eine Festglobe
Mai-Feier
statt, unter Mitwirkung der „Vollziehungsakademie“ Karlsruhe und des „Sonnenschein“ Durlach.
Redner: Herr Dr. Kappeler, Karlsruhe.
Dazu laden wir unsere Mitarbeiter, Parteimitglieder und alle Freunde unserer Sache herzlich ein.

Durlach
Einladung zur
Malfeier 1927
Die organisierte Arbeiterkraft und Angehörigen beehren ihren Weltfeiertag (1. Mai) mit folgenden
Programm:
3/4 1 Uhr: Auszug zum Demonstrationsszug am „Marktplatz“
1/2 2 Uhr: Aufmarsch durch die Hauptstraßen der Stadt nach den Weigenweien (Reithaus)
Dabei musikalische eingetragene sportliche und in wertvolle Auftritte durch die Arbeiterpartei u. Gewerkschaften
Anschließend Red. Schickel-Guttmann
Sitz. beim Vorstand des Deutschen Metall-Arbeiter-Bundes.
Da der Weltfeiertag im Zusammenhang mit den Kämpfen, dem Revolutionskampf verankert ist und an einer Demonstration des Proletariats werden soll, so fordern wir die gesamte Arbeiter- und Angehörigen auf, sich rechtlich an dieser Veranstaltung zu beteiligen (keiner darf fehlen)
An Demonstrationen nimmt auch unsere schulpflichtige Jugend teil. Für Ausrichtung des Kinderertrags in Sorge getragen
Allgem. Deutscher Gewerkschaftsbund
Gewerkschaftskarte Durlach
Sprecher
MFA-Bund, Ortskartell Durlach.
Meth. 496

Benzit-Seife o. n. p.
für Arbeiterwäsche
zum Waschen der Hände
infolge der verbläsenden Reinigungskraft unentbehrlich
In den einschlägigen Geschäften zu haben

Hersteller Köll & Schmalz, Bruchsal



Sämtl. Musikinstrumente
Pianos / Grammophone
Platten
trag anerkannt bester Qualität konkurrenzlos billig. — Bei Klein-er Anschaffung und wöchentlich Abzahlung von 3 — 100 an
Nur im Musikhaus
W. Müller / Bruchsal
gegenüber dem Rathaus

Geschw. KNOFF, Bruchsal

billigste Bezugsquelle für sämtliche Bedarfsartikel

Besonders günstiger Verkauf von

Damen-, Bachfisch-, Kinder-Konfektion
Herren-Anzugsstoffe, Damen-Kleiderstoffe
Aussteuer-Waren

JACOB A. GROSS BRUCHSAL
Geschäftsgründung 1839

Schreibwaren, Buch- und Kunsthandlung
Friedrich Roth

Hoheneggerplatz 9 Bruchsal Hoheneggerplatz 9
Bürobedarf / Vervielfältigungsartikel / Geschenkartikel aller Art
Sämtliche Schularartikel und Zeichenmaterialien

Peter Schwaderlapp & Co.
Bruchsal
bekanntes Spezialhaus für
Herren- und Knaben-Bekleidung

Eigene Herstellung!
Beste Qualitäten!
Preiswert!

Seien den Volkseigenen!

Durlacher Löwenbräu

DAS QUALITÄTSBIER

Ausschank auf dem Marktplatz (Weihenhof)

Inserate
im Volksfreund
haben besten Erfolg!

Gebäudebesitzer im Rechnungsjahr 1927.

Bis zur Aufstellung eines neuen Forderungsbogens sind die im abgelaufenen Rechnungsjahr 1927 gemachten Monatsraten in dem am 1. April 1927 begonnenen Rechnungsjahr 1927 jeweils am den 5. jeden Monats wiederholt weiter zu entrichten. Die Abzahlung ist hiernach am 5. Mai d. J. zu leisten.
Für Vereinfachung des Zahlungsverhältnisses ist bei persönlicher Zahlung der letzte — grüne — Forderungsbogen mit vorzulegen.
Durlach, den 29. April 1927.
Stadtkasse.

An die Abonnenten, Leser und Befestigten richten wir die Bitte, bei allen ihren Einkäufen
die Inserenten
dieser Zeitung zu berücksichtigen und sich auf die Inserate des „Volksfreund“ zu berufen!

Karl Weber / Durlach
Marktplatz
empfiehlt sein großes Lager in
Hüten, Mützen, Schirme
Herrenartikel
Fähre nur Qualitätsware zu bekannt billigen Preisen

Mietervereinigung Durlach e. V.

Die obige Vereinigung veranstaltet im Monat Mai 1927 einen
Werbemonat für die bedrohte Mietersache
Alle Mieter die noch nicht Mitglied sind, können im Mai ohne Aufnahmegebühr aufgenommen werden
Mieter, macht restlos von dieser Aufzählung Gebrauch / Der Vorstand

Ältestes Spezialhaus für
Herren-, Knaben-, Sport- und Berufsbekleidung
fertig und nach Mass
August Schindel jr.
Durlach
Hauptstraße 88
Haltestelle: Elektrische Straßenbahn (Scholdstraße)
Hemden und Trikotagen
sämtliche Herrenbedarfsartikel
Alleinverkauf der Bleyle's Fabrikate

Sportgeschäft Joh. Meier
Hauptstraße 30 Durlach Hauptstraße 30
Empfehle sämtliche Sport-Artikel und Sport-Geräte sowie Sport-Bekleidung für alle Sportarten

Otto Schenck Durlach
Hauptstraße 84 1. Feinkost
empfiehlt Norddeutsche Wurstwaren Eier Butter Käse Weine und Liköre
Vorzügliche Qualitäten
Diverse Preislagen

DURLACH
Die größte Auswahl in
Berufs-Kleidern
bietet Ihnen die Firma
H. Heß & Co.
Durlach
Ecke Haupt- und Adlerstraße
Jeder Zwischenhandel fällt bei uns fort, da wir selbst Hersteller sämtlicher Berufskleider sind, daher konkurrenzlos billig.
H. Heß & Co.
Durlach
Hauptstraße 32, Ecke Adlerstr.

Die größte Auswahl
Anzüge Paletot Wettermäntel
Burschen- und Knabenbekleidung
Sportbekleidung Windjacken Arbeits-hosen Mäntel Kleider
Blusen Kostüme Röcke
Westen Pullover
Heinrich Nagel, Schloßstraße 3 Durlach

Schuhwaren
in vorzüglicher Qualität kaufen Sie preiswert im
SCHUHHAUS
Schweinfurth
DURLACH, gegenüber dem Rathaus

SCHMOLLER'S WERBE-TAGE!

Beginn: Freitag, den 29. April

Solange Vorrat

Mengenabgabe vorbehalten

Spitzen	Damenwäsche	Glaswaren	Lederwaren	Blechwaren
5 m Wäschebörstchen oder Feston 0.25 0.15	Damenträgerhemden 1.75 0.95	1 Butterdose 0.40	1 Aktenmappe Rindleder 5.75 4.95	1 Kranzform 1.45 1.10
9,20 m Wäschestickerei für Leibwäsche 1.25 0.75	Damen-Hemdosen 2.75 1.95	1 Käseglocke 0.85	1 Einkaufsbeutel schw. Lack 1.95 1.65	1 Springform 0.95 0.85
1 m Unterrockstickerei 0.45 0.38	Damen-Reformröcke 2.50 1.75	1 Wasserflaschen-Garnit steilig 1.25	1 Einkaufsbeutel Rindleder 5.75	1 Fruchtpresse 1.25 0.95
3 Hemdenpassen Klöppel 0.65	Mädchenhemden m. Stickerei Gr. 35 cm 0.55	1 Keksdose 1.45	1 Schulranzen Leder 6.75	1 Isolierflasche 1.45 0.95
4 Kissenecken Klöppel 0.90 0.70	Knabenhemden mit 1/2 Arm Gr. 40 cm 0.95	1 Jardiniere 1.45 0.95	1 Schulranzen verchiedene Ausführung 2.95 1.95	1 Brotkasten viereckig 2.95
1 m Klöppeispitzen ca. 6 cm breit 0.15 0.14	Damenschlupfhosen farbige 0.95 0.58	1 Fruchtschale 1.60 1.25	1 Dam.-Besuchstasche 2.45 1.45	1 Fleischsieb 0.35 0.28
1 m Klöppeleinsätze ca. 10 cm breit 0.35 0.28	Damenschlupfer K'weide 2.25 1.75	1 Likörservice steilig 1.60	1 Kinderkoffertasche schw. u. f. b. g. 0.95	Emaile
6 Paar Stickereiträger 0.45	Reformröcke Kunstseide 3.75 2.75	3 Weingläser aut hohem Fuß 0.95		1 Wassereimer braun 1.10
Herrenartikel	Baumwollwaren	Porzellan	Schuhe	1 Bazarwanne grau 0.95
Oberhemden mit 2 Kragen, einfarbig 5.90 4.75	Hemdenflanell gestr. m 0.75 0.55	1 Obertasse groß 0.32	Damen-Spangenschuhe schwarz und braun 7.50 6.95	1 Milchkanne 2 Liter 0.95
Oberhemden mit 2 Kragen, kariert 7.50 5.90	Sportflanell m 1.25 0.85	1 Obertasse mit Goldrand und Bild 0.45 0.25	Knabenstiefel Rindbox, 30/30 7.50	1 Kaffeekanne 1.40 1.10
Oberhemden weiß, Batist-einsatz 8.75 6.75	Schürzenstoffe 120 cm m 1.35 0.95	1 Kaffeetasse mit Untertasse groß 0.48	Kinderstiefel Gr. 23-26 27-30 31-35 Paar 4.75 5.75 6.50	1 Sand-Seife-Sodagestell 0.95
Schillerhemden weiß, Natté 4.75 4.25	Schürzensatin neue Must. 1.65 1.45	1 Porzellanteller glatt oder zerippt 0.45	Segeltuch-sandalen Gr. 23-25 26-30 31-35 Paar 1.45 1.75 2.25	1 Toiletteeimer 1.95
Herrn-Nachthemden 4.75 3.95	Kleiderschotten dopp. brt. 1.45 1.25	1 Teekanne 1.45 0.95	Rindled'san-dalen braun Gr. 27-30 31-35 36-39 Paar 3.95 4.50 4.95	1 Nudelpfanne 16 cm 0.55
Herr.-Einsatzhemden 1.95 1.75	Waschmuslin m 0.85 0.65	1 Obertasse bunt Steingut 0.25 0.15		1 Bräter Gußeisen 1.45 0.95
Schillerhemden Zefir 3.95 3.45	Faconné-Kunstseid. m 1.95 1.45	1 Satzschüsseln steilig 1.65 1.35	Toilette-Artikel	1 Fleischtopf 26 cm 1.95
Sporthemden Flanel 4.75 3.95	Wachseide kariert m 1.45 1.25		Zerstäuber Stück 0.95 0.75	1 Milchkanne 2 Liter 1.85
Strümpfe	Erftingswäsche	Holzwaren	Cell.-Kopfbürsten w. St. 1.45 0.95	1 Schüssel 20 cm 0.55
Damenstrümpfe farbige Paar 0.42 0.32	Erstlingshemden mit Feston Stück 0.45 0.30	1 Handtuchhalter 1.35 0.95	Cell.-Handspiegel weiß 1.25 0.75	1 Kindergarnitur Besteck, Teller, Becher 0.85
Damenstrümpfe Seidenfor Paar 1.45 0.95	Erstlingsjäckchen gestrickt Stück 0.16 0.30	1 Putz- u. Wichskasten 1.25 0.65	Frisierkamm weiß, steil 0.55 0.35	6 Eßlöffel oder Gabeln 0.60
Damenstrümpfe Kunstseid. Paar 1.25 0.95	Moltondeckchen steil 0.55 0.35	1 Besteckkasten 1.25 0.75	Lavendelseife Stück 0.35 0.25	1 Essenträger doppelt 1.35
Herrensocken farbige Paar 0.55 0.32	Mullwindeln Stück 0.60 0.50	1 Eierschrank 1.25	Blumenseife Stück 0.22 0.15	1 Waschkessel poliert 3.75
Herrensocken gemustert Paar 0.95 0.65	Einschlagdecken Stück 1.75 1.25	1 Gewürzschrank steilig 1.75	Lilienmilch- od. Mandelseife 0.20	1 Kaffeekanne poliert 3.45
Kindersstrümpfe schwarz u. farbige Gr. I 0.60 0.45	Laufrockchen feston Stück 1.95 1.30	1 Kochlöffelgarnit. steilig 0.95	Glyzerinseife Stück 0.35	
Kinderssockchen farbige mit Band, Größe I 0.40 0.32	Wanddecken m Stück 1.55 1.45	1 Ärmelbügelbrett 0.95		
Kinderkniestrümpfe Seidenfor. Gr. III 0.95	Wagenkissen gebor. Stück 1.45 0.95			

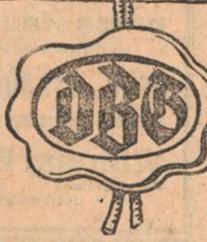
4 Punkte

kaufe gleich zahle später

kleine Dreie große Auswahl

Beamte Angestellte u. alle Ränder kaufen bei uns ohne Anzahlung

Jeder Kauf ist streng diskret



sind die Hauptgründe unseres sprichwörtlich gewordenen Erfolges!

Tausende kommen zu uns

und decken Ihren Bedarf in

Herren-, Damen- und Kinder-Konfektion

bei uns auf

+ BEQUEME TEILZAHLUNG +

Deutsche Bekleidungs-Gesellschaft

m. b. H. Kronenstr. 4 Karlsruhe 1. Marktgrafenstr.

Besuchen Sie
unseren großen

Sonder-Verkauf

von
Damen-Konfektion
vom 2. bis 10. Mai 1927

Wir bieten außergewöhnliche Vorteile!

W. Boländer

Arbeitskleidung

für sämtliche Berufe

Herren- u. Knabenanzüge

Sportkleidung, Loden- und Übergangs-Mäntel,
Windjacken usw., kaufen Sie wirklich vorteilhaft
nur direkt beim Hersteller

Kleiderfabrik

Richard Pahr

Verkaufs-Geschäft: Kronenstr. 49
Motto: Stets vom Guten das Beste

Arbeiter!

Verpflichtet bei Eueren
Einkäufen die Interessen
dieser Zeitung!

Herren u. 1 Damen-
fahrad, neu, bill. u. ver-
taugen. Mantelstr. 411.

Lebensbedürfnisverein Karlsruhe

e. G. m. b. H.

Größte Verbrauchergenossenschaft Mittelbadens

Derzeitiger Mitgliederstand: 23 000 Familien

Umsatz 1926: R.-M. 6 179 000. -

Rückvergütung 1926: R.-M. 298 000. -

38 Verkaufsstellen für Lebensmittel in allen Teilen der Stadt und
Vororten, sowie in Forchheim und Ettlingen
Schuhwaren-Spezial-Geschäft Herrenstraße 14

Der Brennmaterialeinbezug durch den Verein ist besonders vorteilhaft.
Geschäftsanteil R.-M. 30. —, welcher entweder in bar einbezahlt,
oder während 3 Jahren durch Gutschrift der Rückvergütung geleistet werden kann.

Jeder Arbeiter, jeder Festbesoldete hat die Pflicht,
gegen sich und seine Familie, die Vorteile, welche ihm durch die
Genossenschaft geboten werden, unter allen Umständen zu benützen.

Der Beitritt erfolgt durch Unterzeichnung eines in unseren Verkaufsstellen
erhältlichen Beitrittsformulars.

Kein Eintrittsgeld!

Preiswert und schön

sind unsere Stoffe

Wir bringen in hochparter Auswahl

Wollseide in entzückender Druck- musterung	3.60 2.75	1.90
Zaffel glatte neue Farben, für Still- leiber, 90 cm breit		5.75
Wollseide naturfarben und alle neuen Farbtöne	6.50 4.40	2.95
Wollseide gemästerte allerneueste Dejüns	6.75 5.50	4.75
Mantelstoffe schwarz und braun 13.50 9.75		6.50
Seide elegantes weichliegendes Ge- webe	12.50 8.50	4.25
Chetland der moderne Mantel- und Kostümstoff, 145 cm breit		7.00

Wollmuffelwolle — Composé
Mantelstoffe
zu mäßigen Preisen

Mehle & Schlegel

Karlsruhe, Kaiserstraße 124

Badische Lichtspiele KONZERTHAUS

Samstag, 30. April, Montag, 2. bis Mitt-
woch, 4. Mai, jeweils abends 8 Uhr

Die Behème

Nach dem Roman von Henri Burgers
in den Hauptrollen:
Lillian Gish und John Gilbert
Jugendliche haben keinen Zutritt!
Preise wie üblich
Erwerbslose und Studierende über
18 Jahre haben halbe Preise

Samstag, den 30. April, Sonntag, den
1. Mai und Mittwoch, den 4. Mai
jeweils nur nachm. 4 Uhr

Wunder der Wildnis

Ein Raubtier-Jagdfilm

Kreuzer 'Berlin' in Mexiko

Preise und Ermäßigungen wie üblich
Vorverkauf: Musikhaus Frits Müller
Kaiserstraße 415/2

Jakob Finkelfstein G. m. b. H.

Holz- und Kohlenhandlung

Karl Friedrichstr. 21 (Kondellplatz)

fernrufr. 6275

Hotel-Restaurant „Hohenzollern“

Ecke Zähringer- u. Kronenstr. / Telefon 435
Sonntag Familienkonzert / ff Schremp-
Fidelitas-Bier / Auerkannt gute Küche / Reser-
ve / Es ladet freundlichst ein Carl Müller

Zigarren
Rauch- und
in nur guten Qualitäten empfiehlt
Friedrich Theurer
Luisenstraße 9

Verkauf auf dem Mai-Festplatz (Welberhof)

Neue Anfänger- und
Fortbildungskurse in

Einheits- kurzschrift

Dienstag, den 3. Mai,
abends 8 Uhr

Markgrafenschule
(Ecke Kreuz- und Markgrafenstr.)

Erprobte Lehrkräfte
Mäßige Honorarsätze

Kurzschriftverein 1905

LADEN-ERÖFFNUNG!

PHOTO

GANSKE

DAS NEUZEITLICHE SPEZIALGESCHÄFT

AM ALTEN BAHNHOF

TELEPHON 2975 • KARLSRUHE • KREUZSTR. 37

Apparate und Bedarfsartikel in großer Auswahl
Photoarbeiten, Entwickeln, Kopieren in 8 Stunden

Restauration Grüner Baum

Zuracher
Zur

Großes Maibock-Fest „Im Birkenwald“

Heute Samstag, Sonntag und Montag
ff. Hoepfner Maibock / Hauswagner Bodwürste / Reich-
haltige Speisekarte / Solide Preise / Fidele Bodmusik
Es ladet höflichst ein Der Wirt: Georg Ehrlein

Restauration

Deutsche Eiche

Telephon Nr. 6921 — Inhaber Josef Wachtel

bring seine Lokaltäten in
empfehlende Erinnerung

Schremp-Prinz-Bier — Reine Weine
Elegante Schilchstranz

Von der Reise zurück

Dr. R. Behrens

Kinderarzt 4080

Leopoldstr. 2. Telefon 1506.

Arbeit-Sängerharten

Bei ungünstiger Witterung
treffen sich die
Sänger halb 4 Uhr in
der Festhalle.
Der Chor „Hymne an
die Freiheit“, welcher
unter der Direktion des
Herrn Biebringer geleitet
wird, ist mitzubringen 4219

Wasserportverein.

Unsere Mitglieder mar-
schieren am 1. Mai bei
ihren Gewerkschaften und
Partei 4218

Schlafzimmer

Rüchenschränke

mod. Form, billig zu ver-
kaufen. ff Schreinerarbeit
St. Kaufmann Söhne
nach Schreinerz. Götter-
auer Galerie, Eingang
Bollwerkstr. 9 u. 10

Patent

Gebrauchsmuster
Anzahl und bei Kosten
Müller, Wilsch 10 II.
30jähr. Erfahrung.

Zur Walhalla

Rugartenstr. 27. Telef. 3700

Sonntag, den 1. Mai, von 4 Uhr ab

Mai-Tanz

Gute Weine — ff. Moutinger Biere
Hausgemachte Wurstwaren

Es ladet freundlichst ein
Gustav Stutz, Meizger u. Weid

Deutscher Verkehrsband

Bezirksverwaltung Karlsruhe

Am Dienstag, den 3. und Mittwoch, den
4. Mai 1927 bleibt unser Büro

wegen Umzug geschlossen.

Am Donnerstag, den 5. Mai 1927, beschaf-
fen sich unsere

Büroräumlichkeiten

im Gewerkschaftshaus

Schützenstraße 16

Telephonruf 3109

Die Gew- und Bezirksverwaltungen

Reinmüller Aißer

Vorteilhafte Angebote

in sämtlichen

Gummiwaren

Wachstuche / Bettelagstoff / Dauerwäsche

J. Ziegler, Herrenstr. 22

Telef. 3767 Karlsruhe (nächst der Kaiserstr.)

ARNOLD-BETTEN, das beste Fabrikat

in allen Ausführungen für Private und Anstalten

Drelle, Roßhaar, Kapok, Wolle, Matratzen aus eigener Werkstätte, Barchente

Federn, Daunen, Bettwäsche — Nur Qualitäten — Reelle Bedienung

Besuchen Sie unser neu eröffnetes Betten-Spezialhaus am Werderplatz

J. SCHNEYER

Kaiserstraße 59 Werderplatz Mühlburg



Die Ausstellungszeitung: Führer durch die Ausstellung „Für alle Leute“ in der städt. Ausstellungshalle in Karlsruhe vom 30. April bis 9. Mai 1927 schreibt über:

Stand Nr. 7

Die Firma **P. Bernards, Karlsruhe, Kaiserpassage 56, Ecke Akademiestr.**, eines der bedeutendsten Spezialgeschäfte in Fahrrädern u. Nähmaschinen zeigt uns hier die bei ihr zum Verkauf gelangenden **erstklassigen Marken-Fahrräder „Patria“** u. „**W. K. C.**“ von den altrenommierten, weltbekannten W. K. C. Werken in Solingen (Rhld.), sowie Nähmaschinen verschied. Systeme und Ausstattungen von der hiesigen Firma **Junker & Ruh**.

Dem Fachmann und Kenner sind die ausgestellten Fabrikate längst als Spitzenleistungen präziser und solider deutscher Qualitätsarbeit bekannt. Fahrräder von den erhabenen Solinger Werken, welche schon in den 1890er Jahren angeschafft wurden, finden sich heute noch bei hies. und ausw. Privatpersonen sowie behördl. Stellen in dauerndem Gebrauch, welches allein schon für die Gediegenheit u. Unverwundlichkeit des Fabrikates spricht. — Die Junker & Ruh-Nähmaschinen, von der einfachsten bis zur Luxusausführung, zum Vor- und Rückwärts-Nähen, Sticken und Stopfen, genießen sowohl als Familien-, wie auch als Gewerbemaschinen Weltruf.

Die Geschäftsprinzipien der Ausstellerfirma **P. Bernards: Beste Qualitätsware, solide Preise und günstigste Zahlungs-Bedingungen**, dürften am besten geeignet sein, die günstige Weiterentwicklung des Hauses zu gewährleisten, da jeder denkende Mensch, dem die Anschaffung eines Fahrrades oder einer Nähmaschine Vertrauenssache ist, mit dem Grundsatz der Ausstellerfirma einig gehen dürfte: **„Das Beste ist gerade gut genug!“**

Um Ihnen die Anschaffung leicht zu machen
für sich oder für ein geliebtes Geschenk für Ihre Lieben
erhalten Sie ab heute bis Ausstellungs-Schluss jedes meiner

la Marken-Fahrräder und Nähmaschinen
mit 3 Jahren schriftlicher Garantie
bei einer Anzahlung von nur Mark 10.—
sodort ausgehändigt, solange Vorrat reicht. — Besitzen Sie die selten günstige Gelegenheit, ohne fühlbare finanzielle Belastung bei **Wochenraten von Mk. 3.— an** und **Monatsraten von Mk. 15.— an** (bei Zahlung des Restkaufpreises innerhalb 5 Monaten 5% Rabatt) sich bei mir ein nur erstklassiges Fabrikat zu leisten, welches seit Väter-Gedenken stets Qualität bewiesen hat und dadurch am billigsten gekommen ist.

Besichtigen Sie bitte **unverbindlich** meine reichhaltige Ausstellung oder verlangen Sie Preisliste mit Abbildungen!
Versand nach auswärtig prompt ab meinem hiesigen oder Fabriklager.
Solide Preise! Reparaturen prompt und billig!

P. Bernards / Karlsruhe
Passage Nr. 56 (Ecke Akademiestraße)

Resi Waldstraße
sonntag, den 1. Mai,
Nacht-Vorstellung 11⁰⁰ Uhr abends
Wiederholungs-Filmvortrag
Das schattende Amerika
Eine Studienreise durch die Vereinigten Staaten von Amerika)
Der bekannte Vortragsredner Marine-Ingenieur a. D. und Dipl.-Ingenieur **Knoke-Hannover**
überfahrt auf einem Dampfer des Norddeutschen Lloyd Bremen die Breslauer Zee schreibt: „Das ist nun ein Film und ein Vortrag, den sich ein gentiles alle ansehen und anhören sollten die am Fortschritt der Technik und der Menschheit überhaupt interessiert sind, Ingenieure und Baumeister Verkehrsämter alle Art. Kanäle und Gewerbetreibende, Lehrer, Schüler, Kinder, Hausfrauen usw. ein Filmvortrag voller erstaunlicher Neuigkeiten, voller Bezeichnung und Unterhaltbarkeit, wie es so bald nicht nachgehahmt werden dürfte.“
Herstell. Döring-Film-Werke Hannover in Gemeinschaft mit dem Norddeutschen Lloyd Bremen
Eintrittspreise alle Mk. 1.—, außer Logen Mk. 1.50. Studierende gegen Ausweis halbe Preise. Nach der letzten Abendvorstellung wird das Theater um 11 Uhr geräumt und sind für den Filmvortrag besondere Eintrittearten zu lösen — Vorverkauf: **Lloyd-Eiskeller Goldbar, Kaiserstr. 118** Ecke Herenstraße, Telefon 2776.
Näheres siehe auch Plakate

Bessere Schulen in Karlsruhe
Die Schüler und Schülerinnen der hiesigen höheren Schulen (auch des Gymnasiums) sind zum Wiederbeginn des Unterrichts am Sonntag den 2. Mai, um 10 Uhr, in ihre Schulen einzulassen.
Wer an diesem Tag ohne Entschuldigung nicht als anwesend anreißt, wird als Verspäteter angesehen.
Die Direktoren der höheren Schulen in Karlsruhe.

Wilh. Heinert Nachf.
Inhaber: Frieda Kraft
Karlsruhe (Bad.) Kaiserstraße 227

Herren-Moden
Hüte * Mützen * Krawatten
Hemden * Unterwäsche etc.
bekannt für gut und billig

Preiswerte Socken
moderne Farben und Muster
d. Paar Mk. 1.50 2. 2.50, 3.

Sonder-Angebot Marke Hermeta
1 Paar 1.25 2 Paar 3.50

Rud. Hugo Dietrich
Ecke Kaiser- und Herenstraße

Für Frühjahr
Gute Qualitäten
Herren- u. Damen-Kleiderstoffe
Austeuer Artikel, Trikotagen
zu den allerbilligsten Preisen

Siegfried Raben
Kaiserstr. 100, Verkauf nur 1 Treppe hoch

Plattkuch
Eingebraten
der 2. Wagon

Ägypter Zwiebel

1 Stk. 17 Pf.
3 Stk. 50 Pf.

Neuer franz. Kopfsalat

Plattkuch

Jedoch Seite 140 in der Karteier bekommen sich die Mitglieder morgen samstags 11 Uhr im Hotel Friedrichshof, von da aus dann Komarich zum Anstellungsplatz. Vollständige Beschreibung unbedingt erforderlich.

Dienstag, den 8. Mai abends 8 Uhr
Saustunde.

Bevor Sie kaufen
besuchen Sie sich bitte unsere Auswahl und Preise in Besichtigungsräumen. Holz- u. Hochapparate Staubsaugern
Wir sind leistungsfähig

Beleuchtung
E. & A. KARRER
Amalienstraße 25 a
neben Butterblume

E. J. Kinderbeistell
mit guter Ratgeber verbunden
Wochentag 45 IV

Gut erhaltenen Kinderwagen
mit Nimmelerung billig zu verkaufen
Hudolfstr. 21 V

Arbeitsvergebung.
Zum Neubau d. Wohnhausgruppe, Zehlfeldstraße Nr. 16, sind nachfolgende Arbeiten zu vergeben.
1. Schreinerarbeiten.
2. Schlosserarbeiten (Türschloß und Türschilde).
3. Malerarbeiten (Anstrich des Innenputzes).
4. Klempnerarbeiten (Sanitär- und Wasserarbeiten).
5. Elektrikerarbeiten (Anschluß der Licht- und Stromleitungen).
6. Tischlerarbeiten (Einbau der Türen und Fensterbänke).
7. Malerarbeiten (Anstrich der Außenputzflächen).
8. Klempnerarbeiten (Anschluß der Regen- und Abwasserleitungen).
9. Elektrikerarbeiten (Anschluß der Außenbeleuchtung).
10. Tischlerarbeiten (Einbau der Treppen).
11. Malerarbeiten (Anstrich der Treppen).
12. Klempnerarbeiten (Anschluß der Heizungsleitungen).
13. Elektrikerarbeiten (Anschluß der Heizungsleitungen).
14. Tischlerarbeiten (Einbau der Heizkörper).
15. Malerarbeiten (Anstrich der Heizkörper).
16. Klempnerarbeiten (Anschluß der Heizkörper).
17. Elektrikerarbeiten (Anschluß der Heizkörper).
18. Tischlerarbeiten (Einbau der Heizkörper).
19. Malerarbeiten (Anstrich der Heizkörper).
20. Klempnerarbeiten (Anschluß der Heizkörper).
21. Elektrikerarbeiten (Anschluß der Heizkörper).
22. Tischlerarbeiten (Einbau der Heizkörper).
23. Malerarbeiten (Anstrich der Heizkörper).
24. Klempnerarbeiten (Anschluß der Heizkörper).
25. Elektrikerarbeiten (Anschluß der Heizkörper).
26. Tischlerarbeiten (Einbau der Heizkörper).
27. Malerarbeiten (Anstrich der Heizkörper).
28. Klempnerarbeiten (Anschluß der Heizkörper).
29. Elektrikerarbeiten (Anschluß der Heizkörper).
30. Tischlerarbeiten (Einbau der Heizkörper).
31. Malerarbeiten (Anstrich der Heizkörper).
32. Klempnerarbeiten (Anschluß der Heizkörper).
33. Elektrikerarbeiten (Anschluß der Heizkörper).
34. Tischlerarbeiten (Einbau der Heizkörper).
35. Malerarbeiten (Anstrich der Heizkörper).
36. Klempnerarbeiten (Anschluß der Heizkörper).
37. Elektrikerarbeiten (Anschluß der Heizkörper).
38. Tischlerarbeiten (Einbau der Heizkörper).
39. Malerarbeiten (Anstrich der Heizkörper).
40. Klempnerarbeiten (Anschluß der Heizkörper).
41. Elektrikerarbeiten (Anschluß der Heizkörper).
42. Tischlerarbeiten (Einbau der Heizkörper).
43. Malerarbeiten (Anstrich der Heizkörper).
44. Klempnerarbeiten (Anschluß der Heizkörper).
45. Elektrikerarbeiten (Anschluß der Heizkörper).
46. Tischlerarbeiten (Einbau der Heizkörper).
47. Malerarbeiten (Anstrich der Heizkörper).
48. Klempnerarbeiten (Anschluß der Heizkörper).
49. Elektrikerarbeiten (Anschluß der Heizkörper).
50. Tischlerarbeiten (Einbau der Heizkörper).
51. Malerarbeiten (Anstrich der Heizkörper).
52. Klempnerarbeiten (Anschluß der Heizkörper).
53. Elektrikerarbeiten (Anschluß der Heizkörper).
54. Tischlerarbeiten (Einbau der Heizkörper).
55. Malerarbeiten (Anstrich der Heizkörper).
56. Klempnerarbeiten (Anschluß der Heizkörper).
57. Elektrikerarbeiten (Anschluß der Heizkörper).
58. Tischlerarbeiten (Einbau der Heizkörper).
59. Malerarbeiten (Anstrich der Heizkörper).
60. Klempnerarbeiten (Anschluß der Heizkörper).
61. Elektrikerarbeiten (Anschluß der Heizkörper).
62. Tischlerarbeiten (Einbau der Heizkörper).
63. Malerarbeiten (Anstrich der Heizkörper).
64. Klempnerarbeiten (Anschluß der Heizkörper).
65. Elektrikerarbeiten (Anschluß der Heizkörper).
66. Tischlerarbeiten (Einbau der Heizkörper).
67. Malerarbeiten (Anstrich der Heizkörper).
68. Klempnerarbeiten (Anschluß der Heizkörper).
69. Elektrikerarbeiten (Anschluß der Heizkörper).
70. Tischlerarbeiten (Einbau der Heizkörper).
71. Malerarbeiten (Anstrich der Heizkörper).
72. Klempnerarbeiten (Anschluß der Heizkörper).
73. Elektrikerarbeiten (Anschluß der Heizkörper).
74. Tischlerarbeiten (Einbau der Heizkörper).
75. Malerarbeiten (Anstrich der Heizkörper).
76. Klempnerarbeiten (Anschluß der Heizkörper).
77. Elektrikerarbeiten (Anschluß der Heizkörper).
78. Tischlerarbeiten (Einbau der Heizkörper).
79. Malerarbeiten (Anstrich der Heizkörper).
80. Klempnerarbeiten (Anschluß der Heizkörper).
81. Elektrikerarbeiten (Anschluß der Heizkörper).
82. Tischlerarbeiten (Einbau der Heizkörper).
83. Malerarbeiten (Anstrich der Heizkörper).
84. Klempnerarbeiten (Anschluß der Heizkörper).
85. Elektrikerarbeiten (Anschluß der Heizkörper).
86. Tischlerarbeiten (Einbau der Heizkörper).
87. Malerarbeiten (Anstrich der Heizkörper).
88. Klempnerarbeiten (Anschluß der Heizkörper).
89. Elektrikerarbeiten (Anschluß der Heizkörper).
90. Tischlerarbeiten (Einbau der Heizkörper).
91. Malerarbeiten (Anstrich der Heizkörper).
92. Klempnerarbeiten (Anschluß der Heizkörper).
93. Elektrikerarbeiten (Anschluß der Heizkörper).
94. Tischlerarbeiten (Einbau der Heizkörper).
95. Malerarbeiten (Anstrich der Heizkörper).
96. Klempnerarbeiten (Anschluß der Heizkörper).
97. Elektrikerarbeiten (Anschluß der Heizkörper).
98. Tischlerarbeiten (Einbau der Heizkörper).
99. Malerarbeiten (Anstrich der Heizkörper).
100. Klempnerarbeiten (Anschluß der Heizkörper).
101. Elektrikerarbeiten (Anschluß der Heizkörper).
102. Tischlerarbeiten (Einbau der Heizkörper).
103. Malerarbeiten (Anstrich der Heizkörper).
104. Klempnerarbeiten (Anschluß der Heizkörper).
105. Elektrikerarbeiten (Anschluß der Heizkörper).
106. Tischlerarbeiten (Einbau der Heizkörper).
107. Malerarbeiten (Anstrich der Heizkörper).
108. Klempnerarbeiten (Anschluß der Heizkörper).
109. Elektrikerarbeiten (Anschluß der Heizkörper).
110. Tischlerarbeiten (Einbau der Heizkörper).
111. Malerarbeiten (Anstrich der Heizkörper).
112. Klempnerarbeiten (Anschluß der Heizkörper).
113. Elektrikerarbeiten (Anschluß der Heizkörper).
114. Tischlerarbeiten (Einbau der Heizkörper).
115. Malerarbeiten (Anstrich der Heizkörper).
116. Klempnerarbeiten (Anschluß der Heizkörper).
117. Elektrikerarbeiten (Anschluß der Heizkörper).
118. Tischlerarbeiten (Einbau der Heizkörper).
119. Malerarbeiten (Anstrich der Heizkörper).
120. Klempnerarbeiten (Anschluß der Heizkörper).
121. Elektrikerarbeiten (Anschluß der Heizkörper).
122. Tischlerarbeiten (Einbau der Heizkörper).
123. Malerarbeiten (Anstrich der Heizkörper).
124. Klempnerarbeiten (Anschluß der Heizkörper).
125. Elektrikerarbeiten (Anschluß der Heizkörper).
126. Tischlerarbeiten (Einbau der Heizkörper).
127. Malerarbeiten (Anstrich der Heizkörper).
128. Klempnerarbeiten (Anschluß der Heizkörper).
129. Elektrikerarbeiten (Anschluß der Heizkörper).
130. Tischlerarbeiten (Einbau der Heizkörper).
131. Malerarbeiten (Anstrich der Heizkörper).
132. Klempnerarbeiten (Anschluß der Heizkörper).
133. Elektrikerarbeiten (Anschluß der Heizkörper).
134. Tischlerarbeiten (Einbau der Heizkörper).
135. Malerarbeiten (Anstrich der Heizkörper).
136. Klempnerarbeiten (Anschluß der Heizkörper).
137. Elektrikerarbeiten (Anschluß der Heizkörper).
138. Tischlerarbeiten (Einbau der Heizkörper).
139. Malerarbeiten (Anstrich der Heizkörper).
140. Klempnerarbeiten (Anschluß der Heizkörper).
141. Elektrikerarbeiten (Anschluß der Heizkörper).
142. Tischlerarbeiten (Einbau der Heizkörper).
143. Malerarbeiten (Anstrich der Heizkörper).
144. Klempnerarbeiten (Anschluß der Heizkörper).
145. Elektrikerarbeiten (Anschluß der Heizkörper).
146. Tischlerarbeiten (Einbau der Heizkörper).
147. Malerarbeiten (Anstrich der Heizkörper).
148. Klempnerarbeiten (Anschluß der Heizkörper).
149. Elektrikerarbeiten (Anschluß der Heizkörper).
150. Tischlerarbeiten (Einbau der Heizkörper).
151. Malerarbeiten (Anstrich der Heizkörper).
152. Klempnerarbeiten (Anschluß der Heizkörper).
153. Elektrikerarbeiten (Anschluß der Heizkörper).
154. Tischlerarbeiten (Einbau der Heizkörper).
155. Malerarbeiten (Anstrich der Heizkörper).
156. Klempnerarbeiten (Anschluß der Heizkörper).
157. Elektrikerarbeiten (Anschluß der Heizkörper).
158. Tischlerarbeiten (Einbau der Heizkörper).
159. Malerarbeiten (Anstrich der Heizkörper).
160. Klempnerarbeiten (Anschluß der Heizkörper).
161. Elektrikerarbeiten (Anschluß der Heizkörper).
162. Tischlerarbeiten (Einbau der Heizkörper).
163. Malerarbeiten (Anstrich der Heizkörper).
164. Klempnerarbeiten (Anschluß der Heizkörper).
165. Elektrikerarbeiten (Anschluß der Heizkörper).
166. Tischlerarbeiten (Einbau der Heizkörper).
167. Malerarbeiten (Anstrich der Heizkörper).
168. Klempnerarbeiten (Anschluß der Heizkörper).
169. Elektrikerarbeiten (Anschluß der Heizkörper).
170. Tischlerarbeiten (Einbau der Heizkörper).
171. Malerarbeiten (Anstrich der Heizkörper).
172. Klempnerarbeiten (Anschluß der Heizkörper).
173. Elektrikerarbeiten (Anschluß der Heizkörper).
174. Tischlerarbeiten (Einbau der Heizkörper).
175. Malerarbeiten (Anstrich der Heizkörper).
176. Klempnerarbeiten (Anschluß der Heizkörper).
177. Elektrikerarbeiten (Anschluß der Heizkörper).
178. Tischlerarbeiten (Einbau der Heizkörper).
179. Malerarbeiten (Anstrich der Heizkörper).
180. Klempnerarbeiten (Anschluß der Heizkörper).
181. Elektrikerarbeiten (Anschluß der Heizkörper).
182. Tischlerarbeiten (Einbau der Heizkörper).
183. Malerarbeiten (Anstrich der Heizkörper).
184. Klempnerarbeiten (Anschluß der Heizkörper).
185. Elektrikerarbeiten (Anschluß der Heizkörper).
186. Tischlerarbeiten (Einbau der Heizkörper).
187. Malerarbeiten (Anstrich der Heizkörper).
188. Klempnerarbeiten (Anschluß der Heizkörper).
189. Elektrikerarbeiten (Anschluß der Heizkörper).
190. Tischlerarbeiten (Einbau der Heizkörper).
191. Malerarbeiten (Anstrich der Heizkörper).
192. Klempnerarbeiten (Anschluß der Heizkörper).
193. Elektrikerarbeiten (Anschluß der Heizkörper).
194. Tischlerarbeiten (Einbau der Heizkörper).
195. Malerarbeiten (Anstrich der Heizkörper).
196. Klempnerarbeiten (Anschluß der Heizkörper).
197. Elektrikerarbeiten (Anschluß der Heizkörper).
198. Tischlerarbeiten (Einbau der Heizkörper).
199. Malerarbeiten (Anstrich der Heizkörper).
200. Klempnerarbeiten (Anschluß der Heizkörper).
201. Elektrikerarbeiten (Anschluß der Heizkörper).
202. Tischlerarbeiten (Einbau der Heizkörper).
203. Malerarbeiten (Anstrich der Heizkörper).
204. Klempnerarbeiten (Anschluß der Heizkörper).
205. Elektrikerarbeiten (Anschluß der Heizkörper).
206. Tischlerarbeiten (Einbau der Heizkörper).
207. Malerarbeiten (Anstrich der Heizkörper).
208. Klempnerarbeiten (Anschluß der Heizkörper).
209. Elektrikerarbeiten (Anschluß der Heizkörper).
210. Tischlerarbeiten (Einbau der Heizkörper).
211. Malerarbeiten (Anstrich der Heizkörper).
212. Klempnerarbeiten (Anschluß der Heizkörper).
213. Elektrikerarbeiten (Anschluß der Heizkörper).
214. Tischlerarbeiten (Einbau der Heizkörper).
215. Malerarbeiten (Anstrich der Heizkörper).
216. Klempnerarbeiten (Anschluß der Heizkörper).
217. Elektrikerarbeiten (Anschluß der Heizkörper).
218. Tischlerarbeiten (Einbau der Heizkörper).
219. Malerarbeiten (Anstrich der Heizkörper).
220. Klempnerarbeiten (Anschluß der Heizkörper).
221. Elektrikerarbeiten (Anschluß der Heizkörper).
222. Tischlerarbeiten (Einbau der Heizkörper).
223. Malerarbeiten (Anstrich der Heizkörper).
224. Klempnerarbeiten (Anschluß der Heizkörper).
225. Elektrikerarbeiten (Anschluß der Heizkörper).
226. Tischlerarbeiten (Einbau der Heizkörper).
227. Malerarbeiten (Anstrich der Heizkörper).
228. Klempnerarbeiten (Anschluß der Heizkörper).
229. Elektrikerarbeiten (Anschluß der Heizkörper).
230. Tischlerarbeiten (Einbau der Heizkörper).
231. Malerarbeiten (Anstrich der Heizkörper).
232. Klempnerarbeiten (Anschluß der Heizkörper).
233. Elektrikerarbeiten (Anschluß der Heizkörper).
234. Tischlerarbeiten (Einbau der Heizkörper).
235. Malerarbeiten (Anstrich der Heizkörper).
236. Klempnerarbeiten (Anschluß der Heizkörper).
237. Elektrikerarbeiten (Anschluß der Heizkörper).
238. Tischlerarbeiten (Einbau der Heizkörper).
239. Malerarbeiten (Anstrich der Heizkörper).
240. Klempnerarbeiten (Anschluß der Heizkörper).
241. Elektrikerarbeiten (Anschluß der Heizkörper).
242. Tischlerarbeiten (Einbau der Heizkörper).
243. Malerarbeiten (Anstrich der Heizkörper).
244. Klempnerarbeiten (Anschluß der Heizkörper).
245. Elektrikerarbeiten (Anschluß der Heizkörper).
246. Tischlerarbeiten (Einbau der Heizkörper).
247. Malerarbeiten (Anstrich der Heizkörper).
248. Klempnerarbeiten (Anschluß der Heizkörper).
249. Elektrikerarbeiten (Anschluß der Heizkörper).
250. Tischlerarbeiten (Einbau der Heizkörper).
251. Malerarbeiten (Anstrich der Heizkörper).
252. Klempnerarbeiten (Anschluß der Heizkörper).
253. Elektrikerarbeiten (Anschluß der Heizkörper).
254. Tischlerarbeiten (Einbau der Heizkörper).
255. Malerarbeiten (Anstrich der Heizkörper).
256. Klempnerarbeiten (Anschluß der Heizkörper).
257. Elektrikerarbeiten (Anschluß der Heizkörper).
258. Tischlerarbeiten (Einbau der Heizkörper).
259. Malerarbeiten (Anstrich der Heizkörper).
260. Klempnerarbeiten (Anschluß der Heizkörper).
261. Elektrikerarbeiten (Anschluß der Heizkörper).
262. Tischlerarbeiten (Einbau der Heizkörper).
263. Malerarbeiten (Anstrich der Heizkörper).
264. Klempnerarbeiten (Anschluß der Heizkörper).
265. Elektrikerarbeiten (Anschluß der Heizkörper).
266. Tischlerarbeiten (Einbau der Heizkörper).
267. Malerarbeiten (Anstrich der Heizkörper).
268. Klempnerarbeiten (Anschluß der Heizkörper).
269. Elektrikerarbeiten (Anschluß der Heizkörper).
270. Tischlerarbeiten (Einbau der Heizkörper).
271. Malerarbeiten (Anstrich der Heizkörper).
272. Klempnerarbeiten (Anschluß der Heizkörper).
273. Elektrikerarbeiten (Anschluß der Heizkörper).
274. Tischlerarbeiten (Einbau der Heizkörper).
275. Malerarbeiten (Anstrich der Heizkörper).
276. Klempnerarbeiten (Anschluß der Heizkörper).
277. Elektrikerarbeiten (Anschluß der Heizkörper).
278. Tischlerarbeiten (Einbau der Heizkörper).
279. Malerarbeiten (Anstrich der Heizkörper).
280. Klempnerarbeiten (Anschluß der Heizkörper).
281. Elektrikerarbeiten (Anschluß der Heizkörper).
282. Tischlerarbeiten (Einbau der Heizkörper).
283. Malerarbeiten (Anstrich der Heizkörper).
284. Klempnerarbeiten (Anschluß der Heizkörper).
285. Elektrikerarbeiten (Anschluß der Heizkörper).
286. Tischlerarbeiten (Einbau der Heizkörper).
287. Malerarbeiten (Anstrich der Heizkörper).
288. Klempnerarbeiten (Anschluß der Heizkörper).
289. Elektrikerarbeiten (Anschluß der Heizkörper).
290. Tischlerarbeiten (Einbau der Heizkörper).
291. Malerarbeiten (Anstrich der Heizkörper).
292. Klempnerarbeiten (Anschluß der Heizkörper).
293. Elektrikerarbeiten (Anschluß der Heizkörper).
294. Tischlerarbeiten (Einbau der Heizkörper).
295. Malerarbeiten (Anstrich der Heizkörper).
296. Klempnerarbeiten (Anschluß der Heizkörper).
297. Elektrikerarbeiten (Anschluß der Heizkörper).
298. Tischlerarbeiten (Einbau der Heizkörper).
299. Malerarbeiten (Anstrich der Heizkörper).
300. Klempnerarbeiten (Anschluß der Heizkörper).
301. Elektrikerarbeiten (Anschluß der Heizkörper).
302. Tischlerarbeiten (Einbau der Heizkörper).
303. Malerarbeiten (Anstrich der Heizkörper).
304. Klempnerarbeiten (Anschluß der Heizkörper).
305. Elektrikerarbeiten (Anschluß der Heizkörper).
306. Tischlerarbeiten (Einbau der Heizkörper).
307. Malerarbeiten (Anstrich der Heizkörper).
308. Klempnerarbeiten (Anschluß der Heizkörper).
309. Elektrikerarbeiten (Anschluß der Heizkörper).
310. Tischlerarbeiten (Einbau der Heizkörper).
311. Malerarbeiten (Anstrich der Heizkörper).
312. Klempnerarbeiten (Anschluß der Heizkörper).
313. Elektrikerarbeiten (Anschluß der Heizkörper).
314. Tischlerarbeiten (Einbau der Heizkörper).
315. Malerarbeiten (Anstrich der Heizkörper).
316. Klempnerarbeiten (Anschluß der Heizkörper).
317. Elektrikerarbeiten (Anschluß der Heizkörper).
318. Tischlerarbeiten (Einbau der Heizkörper).
319. Malerarbeiten (Anstrich der Heizkörper).
320. Klempnerarbeiten (Anschluß der Heizkörper).
321. Elektrikerarbeiten (Anschluß der Heizkörper).
322. Tischlerarbeiten (Einbau der Heizkörper).
323. Malerarbeiten (Anstrich der Heizkörper).
324. Klempnerarbeiten (Anschluß der Heizkörper).
325. Elektrikerarbeiten (Anschluß der Heizkörper).
326. Tischlerarbeiten (Einbau der Heizkörper).
327. Malerarbeiten (Anstrich der Heizkörper).
328. Klempnerarbeiten (Anschluß der Heizkörper).
329. Elektrikerarbeiten (Anschluß der Heizkörper).
330. Tischlerarbeiten (Einbau der Heizkörper).
331. Malerarbeiten (Anstrich der Heizkörper).
332. Klempnerarbeiten (Anschluß der Heizkörper).
333. Elektrikerarbeiten (Anschluß der Heizkörper).
334. Tischlerarbeiten (Einbau der Heizkörper).
335. Malerarbeiten (Anstrich der Heizkörper).
336. Klempnerarbeiten (Anschluß der Heizkörper).
337. Elektrikerarbeiten (Anschluß der Heizkörper).
338. Tischlerarbeiten (Einbau der Heizkörper).
339. Malerarbeiten (Anstrich der Heizkörper).
340. Klempnerarbeiten (Anschluß der Heizkörper).
341. Elektrikerarbeiten (Anschluß der Heizkörper).
342. Tischlerarbeiten (Einbau der Heizkörper).
343. Malerarbeiten (Anstrich der Heizkörper).
344. Klempnerarbeiten (Anschluß der Heizkörper).
345. Elektrikerarbeiten (Anschluß der Heizkörper).
346. Tischlerarbeiten (Einbau der Heizkörper).
347. Malerarbeiten (Anstrich der Heizkörper).
348. Klempnerarbeiten (Anschluß der Heizkörper).
349. Elektrikerarbeiten (Anschluß der Heizkörper).
350. Tischlerarbeiten (Einbau der Heizkörper).
351. Malerarbeiten (Anstrich der Heizkörper).
352. Klempnerarbeiten (Anschluß der Heizkörper).
353. Elektrikerarbeiten (Anschluß der Heizkörper).
354. Tischlerarbeiten (Einbau der Heizkörper).
355. Malerarbeiten (Anstrich der Heizkörper).
356. Klempnerarbeiten (Anschluß der Heizkörper).
357. Elektrikerarbeiten (Anschluß der Heizkörper).
358. Tischlerarbeiten (Einbau der Heizkörper).
359. Malerarbeiten (Anstrich der Heizkörper).
360. Klempnerarbeiten (Anschluß der Heizkörper).
361. Elektrikerarbeiten (Anschluß der Heizkörper).
362. Tischlerarbeiten (Einbau der Heizkörper).
363. Malerarbeiten (Anstrich der Heizkörper).
364. Klempnerarbeiten (Anschluß der Heizkörper).
365. Elektrikerarbeiten (Anschluß der Heizkörper).
366. Tischlerarbeiten (Einbau der Heizkörper).
367. Malerarbeiten (Anstrich der Heizkörper).
368. Klempnerarbeiten (Anschluß der Heizkörper).
369. Elektrikerarbeiten (Anschluß der Heizkörper).
370. Tischlerarbeiten (Einbau der Heizkörper).
371. Malerarbeiten (Anstrich der Heizkörper).
372. Klempnerarbeiten (Anschluß der Heizkörper).
373. Elektrikerarbeiten (Anschluß der Heizkörper).
374. Tischlerarbeiten (Einbau der Heizkörper).
375. Malerarbeiten (Anstrich der Heizkörper).
376. Klempnerarbeiten (Anschluß der Heizkörper).
377. Elektrikerarbeiten (Anschluß der Heizkörper).
378. Tischlerarbeiten (Einbau der Heizkörper).
379. Malerarbeiten (Anstrich der Heizkörper).
380. Klempnerarbeiten (Anschluß der Heizkörper).
381. Elektrikerarbeiten (Anschluß der Heizkörper).
382. Tischlerarbeiten (Einbau der Heizkörper).
383. Malerarbeiten (Anstrich der Heizkörper).
384. Klempnerarbeiten (Anschluß der Heizkörper).
385. Elektrikerarbeiten (Anschluß der Heizkörper).
386. Tischlerarbeiten (Einbau der Heizkörper).
387. Malerarbeiten (Anstrich der Heizkörper).
388. Klempnerarbeiten (Anschluß der Heizkörper).
389. Elektrikerarbeiten (Anschluß der Heizkörper).
390. Tischlerarbeiten (Einbau der Heizkörper).
391. Malerarbeiten (Anstrich der Heizkörper).
392. Klempnerarbeiten (Anschluß der Heizkörper).
393. Elektrikerarbeiten (Anschluß der Heizkörper).
394. Tischlerarbeiten (Einbau der Heizkörper).
395. Malerarbeiten (Anstrich der Heizkörper).
396. Klempnerarbeiten (Anschluß der Heizkörper).
397. Elektrikerarbeiten (Anschluß der Heizkörper).
398. Tischlerarbeiten (Einbau der Heizkörper).
399. Malerarbeiten (Anstrich der Heizkörper).
400. Klempnerarbeiten (Anschluß der Heizkörper).
401. Elektrikerarbeiten (Anschluß der Heizkörper).
402. Tischlerarbeiten (Einbau der Heizkörper).
403. Malerarbeiten (Anstrich der Heizkörper).
404. Klempnerarbeiten (Anschluß der Heizkörper).
405. Elektrikerarbeiten (Anschluß der Heizkörper).
406. Tischlerarbeiten (Einbau der Heizkörper).
407. Malerarbeiten (Anstrich der Heizkörper).
408. Klempnerarbeiten (Anschluß der Heizkörper).
409. Elektrikerarbeiten (Anschluß der Heizkörper).
410. Tischlerarbeiten (Einbau der Heizkörper).
411. Malerarbeiten (Anstrich der Heizkörper).
412. Klempnerarbeiten (Anschluß der Heizkörper).
413. Elektrikerarbeiten (Anschluß der Heizkörper).
414. Tischlerarbeiten (Einbau der Heizkörper).
415. Malerarbeiten (Anstrich der Heizkörper).
416. Klempnerarbeiten (Anschluß der Heizkörper).
417. Elektrikerarbeiten (Anschluß der Heizkörper).
418. Tischlerarbeiten (Einbau der Heizkörper).
419. Malerarbeiten (Anstrich der Heizkörper).
420. Klempnerarbeiten (Anschluß der Heizkörper).
421. Elektrikerarbeiten (Anschluß der Heizkörper).
422. Tischlerarbeiten (Einbau der Heizkörper).
423. Malerarbeiten (Anstrich der Heizkörper).
424. Klempnerarbeiten (Anschluß der Heizkörper).
425. Elektrikerarbeiten (Anschluß der Heizkörper).
426. Tischlerarbeiten (Einbau der Heizkörper).
427. Malerarbeiten (Anstrich der Heizkörper).
428. Klempnerarbeiten (Anschluß der Heizkörper).
429. Elektrikerarbeiten (Anschluß der Heizkörper).
430. Tischlerarbeiten (Einbau der Heizkörper).
431. Malerarbeiten (Anstrich der Heizkörper).
432. Klempnerarbeiten (Anschluß der Heizkörper).
433. Elektrikerarbeiten (Anschluß der Heizkörper).
434. Tischlerarbeiten (Einbau der Heizkörper).
435. Malerarbeiten (Anstrich der Heizkörper).
436. Klempnerarbeiten (Anschluß der Heizkörper).
437. Elektrikerarbeiten (Anschluß der Heizkörper).
438. Tischlerarbeiten (Einbau der Heizkörper).
439. Malerarbeiten (Anstrich der Heizkörper).
440. Klempnerarbeiten (Anschluß der Heizkörper).
441. Elektrikerarbeiten (Anschluß der Heizkörper).
442. Tischlerarbeiten (Einbau der Heizkörper).
443. Malerarbeiten (Anstrich der Heizkörper).
444. Klempnerarbeiten (Anschluß der Heizkörper).
445. Elektrikerarbeiten (Anschluß der Heizkörper).
446. Tischlerarbeiten (Einbau der Heizkörper).
447. Malerarbeiten (Anstrich der Heizkörper).
448. Klempnerarbeiten (Anschluß der Heizkörper).
449. Elektrikerarbeiten (Anschluß der Heizkörper).
450. Tischlerarbeiten (Einbau der Heizkörper).
451. Malerarbeiten (Anstrich der Heizkörper).
452. Klempnerarbeiten (Anschluß der Heizkörper).
453. Elektrikerarbeiten (Anschluß der Heizkörper).
454. Tischlerarbeiten (Einbau der Heizkörper).
455. Malerarbeiten (Anstrich der Heizkörper).
456. Klempnerarbeiten (Anschluß der Heizkörper).
457. Elektrikerarbeiten (Anschluß der Heizkörper).
458. Tischlerarbeiten (Einbau der Heizkörper).
459. Malerarbeiten (Anstrich der Heizkörper).
460. Klempnerarbeiten (Anschluß der Heizkörper).
461. Elektrikerarbeiten (Anschluß der Heizkörper).
462. Tischlerarbeiten (Einbau der Heizkörper).
463. Malerarbeiten (Anstrich der Heizkörper).
464. Klempnerarbeiten (Anschluß der Heizkörper).
465. Elektrikerarbeiten (Anschluß der Heizkörper).
466. Tischlerarbeiten (Einbau der Heizkörper).
467. Malerarbeiten (Anstrich der Heizkörper).
468. Klempnerarbeiten (Anschluß der Heizkörper).
469. Elektrikerarbeiten (Anschluß der Heizkörper).
470. Tischlerarbeiten (Einbau der Heizkörper).
471. Malerarbeiten (Anstrich der Heizkörper).
472. Klempnerarbeiten (Anschluß der Heizkörper).
473. Elektrikerarbeiten (Anschluß der Heizkörper).
474. Tischlerarbeiten (Einbau der Heizkörper).
475. Malerarbeiten (Anstrich der Heizkörper).
476. Klempnerarbeiten (Anschluß der Heizkörper).
477. Elektrikerarbeiten (Anschluß der Heizkörper).
478. Tischlerarbeiten (Einbau der Heizkörper).
479. Malerarbeiten (Anstrich der Heizkörper).
480. Klempnerarbeiten (Anschluß der Heizkörper).
481. Elektrikerarbeiten (Anschluß der Heizkörper).
482. Tischlerarbeiten (Einbau der Heizkörper).
483. Malerarbeiten (Anstrich der Heizkörper).
484. Klempnerarbeiten (Anschluß der Heizkörper).
485. Elektrikerarbeiten (Anschluß der Heizkörper).
486. Tischlerarbeiten (Einbau der Heizkörper).
487. Malerarbeiten (Anstrich der Heizkörper).
488. Klempnerarbeiten (Anschluß der Heizkörper).
489. Elektrikerarbeiten (Anschluß der Heizkörper).
490. Tischlerarbeiten (Einbau der Heizkörper).
491. Malerarbeiten (Anstrich der Heizkörper).
492. Klempnerarbeiten (Anschluß der Heizkörper).
493. Elektrikerarbeiten (Anschluß der Heizkörper).
494. Tischlerarbeiten (Einbau der Heizkörper).
495. Malerarbeiten (Anstrich der Heizkörper).
496. Klempnerarbeiten (Anschluß der Heizkörper).
497. Elektrikerarbeiten (Anschluß der Heizkörper).
498. Tischlerarbeiten (Einbau der Heizkörper).
499. Malerarbeiten (Anstrich der Heizkörper).
500. Klempnerarbeiten (Anschluß der Heizkörper).
501. Elektrikerarbeiten (Anschluß der Heizkörper).
502. Tischlerarbeiten (Einbau der Heizkörper).
503. Malerarbeiten (Anstrich der Heizkörper).
504. Klempnerarbeiten (Anschluß der Heizkörper).
505. Elektrikerarbeiten (Anschluß der Heizkörper).
506. Tischlerarbeiten (Einbau der Heizkörper).
507. Malerarbeiten (Anstrich der Heizkörper).
508. Klempnerarbeiten (Anschluß der Heizkörper).
509. Elektrikerarbeiten (Anschluß der Heizkörper).
510. Tischlerarbeiten (Einbau der Heizkörper).
511. Malerarbeiten (Anstrich der Heizkörper).
512. Klempnerarbeiten (Anschluß der Heizkörper).
513. Elektrikerarbeiten (Anschluß der Heizkörper).
514. Tischlerarbeiten (Einbau der Heizkörper).
515. Malerarbeiten (Anstrich der Heizkörper).
516. Klempnerarbeiten (Anschluß der Heizkörper).
517. Elektrikerarbeiten (Anschluß der Heizkörper).
518. Tischlerarbeiten (Einbau der Heizkörper).
519. Malerarbeiten (Anstrich der Heizkörper).
520. Klempnerarbeiten (Anschluß der Heizkörper).
521. Elektrikerarbeiten (Anschluß der Heizkörper).
522. Tischlerarbeiten (Einbau der Heizkörper).
523. Malerarbeiten (Anstrich der Heizkörper).
524. Klempnerarbeiten (Anschluß der Heizkörper).
525. Elektrikerarbeiten (Anschluß der Heizkörper).
526. Tischlerarbeiten (Einbau der Heizkörper).
527. Malerarbeiten (Anstrich der Heizkörper).
528. Klempnerarbeiten (Anschluß der Heizkörper).
529. Elektrikerarbeiten (Anschluß der Heizkörper).
530. Tischlerarbeiten (Einbau der Heizkörper).
531. Malerarbeiten (Anstrich der Heizkörper).
532. Klempnerarbeiten (Anschluß der Heizkörper).
533. Elektrikerarbeiten (Anschluß der Heizkörper).
534. Tischlerarbeiten (Einbau der Heizkörper).
535. Malerarbeiten (Anstrich der Heizkörper).
536. Klempnerarbeiten (Anschluß der Heizkörper).
537. Elektrikerarbeiten (Anschluß der Heizkörper).
538. Tischlerarbeiten (Einbau der Heizkörper).
539. Malerarbeiten (Anstrich der Heizkörper).
540. Klempnerarbeiten (Anschluß der Heizkörper).
541. Elektrikerarbeiten (Anschluß der Heizkörper).
542. Tischlerarbeiten (Einbau der Heizkörper).
543. Malerarbeiten (Anstrich der Heizkörper).
544. Klempnerarbeiten (Anschluß der Heizkörper).
545. Elektrikerarbeiten (Anschluß der Heizkörper).
546. Tischlerarbeiten (Einbau der Heizkörper).
547. Malerarbeiten (Anstrich der Heizkörper).
548. Klempnerarbeiten (Anschluß der Heizkörper).
549. Elektrikerarbeiten (Anschluß der Heizkörper).
550. Tischlerarbeiten (Einbau der Heizkörper).
551. Malerarbeiten (Anstrich der Heizkörper).
552. Klempnerarbeiten (Anschluß der Heizkörper).
553. Elektrikerarbeiten (Anschluß der Heizkörper).
554. Tischlerarbeiten (Einbau der Heizkörper).
555. Malerarbeiten (Anstrich der Heizkörper).
556. Klempnerarbeiten (Anschluß der Heizkörper).
557. Elektrikerarbeiten (Anschluß der Heizkörper).
558. Tischlerarbeiten (Einbau der Heizkörper).
559. Malerarbeiten (Anstrich der Heizkörper).
560. Klempnerarbeiten (Anschluß der Heizkörper).
561. Elektrikerarbeiten (Anschluß der Heizkörper).
562. Tischlerarbeiten (Einbau der Heizkörper).
563. Malerarbeiten (Anstrich der Heizkörper).
564. Klempnerarbeiten (Anschluß der Heizkörper).
565. Elektrikerarbeiten (Anschluß der Heizkörper).
566. Tischlerarbeiten (Einbau der Heizkörper).
567. Malerarbeiten (Anstrich der Heizkörper).
568. Klempnerarbeiten (Anschluß der Heizkörper).
569. Elektrikerarbeiten (Anschluß der Heizkörper).
570. Tischlerarbeiten (Einbau der Heizkörper).
571. Malerarbeiten (Anstrich der Heizkörper).
572. Klempnerarbeiten (Anschluß der Heizkörper).
573. Elektrikerarbeiten (Anschluß der Heizkörper).
574. Tischlerarbeiten (Einbau der Heizkörper).
575. Malerarbeiten (Anstrich der Heizkörper).
576. Klempnerarbeiten (Anschluß der Heizkörper).
577. Elektrikerarbeiten (Anschluß der Heizkörper).
578. Tischlerarbeiten (Einbau der Heizkörper

Zur Einföhrung des Werkunterrichts an der allgemeinen Knaben-Fortbildungsschule

Von J. Fuchs, Hauptlehrer.

Die allgemeine Fortbildungsschule, namentlich die Knabenfortbildungsschule, ist noch weit davon entfernt, im Volle sich der Bestimmung zu erfreuen, die ihr eigentlich geböhrt. Es ist dies eine bittere Wahrheit für alle jenen, welche sich um das Problem der Erziehung im allgemeinen, im besonderen jedoch um die Gestaltung der äüßeren Frage der Fortbildung und geistigen Weiterbildung der Volksschulkindern bemühen.

Unter den Erziehungsaufgaben für Volksschulkindern ist zweifelsohne die Frage der Heranbildung der großen Masse von Ungelernten die brennendste. Wie die Ausstellung der Gewerbeschule zeigte, fanden Meister und Eltern und Behörden großes Interesse an den Arbeiten ihrer Lehrlinge und Kinder, denn es konnte hier mit dem Auge geschaüt werden, was die Schule vermittelt. Die Gewerbeschule ist dem Lehrling Berufsschule.

Grundsätzlich davon liegen die Verhältnisse bei dem Schulpflichtigen der allgemeinen Fortbildungsschule. Sie kann nicht, wie die Gewerbeschule, Berufsschule sein. Sie hat den Zweck, die in der Volksschule gepflegten relativistischen geistigen und körperlichen Fähigkeiten und Kräfte, sowie die in ihr erworbenen Kenntnisse als Grundlage für das Leben in Staat und Beruf zu festigen und weiter zu entwickeln.

Nur unter äußerst schwierigen Verhältnissen und ganz verchiedenartigen Gesichtspunkten kann der Fortbildungsschulunterricht in Beziehung zu dem Berufsleben der Schüler gebracht werden. Nicht genug, daß in ein und derselben Klasse gleichzeitig vielleicht sehr verschiedene Berufsarten von Ungelernten (Hilfsarbeiter der Eisen-, der Holz-, der Seidenindustrie, Tagelöhner des Bauhandwerks, Biogeliebter, Ausläufer, Glasbläser, Landwirte, Knechte, Bekunastträger, Ausläufer, Arbeitslose usw.) vertreten sind, wechseln doch die meisten der momentan diejenige Berufsweg ausübenden im Laufe der Schulzeit und gar im Laufe ihres Lebens die Beschäftigung je nach Gelegenheit und Zwan, unabhägige Male. Daraus ergibt sich, daß in der allgemeinen Fortbildungsschule eine bestimmte Berufslunde nicht in den Vordergrund treten kann, daß vielmehr zunächst eine gute Allgemeinbildung zu erstreben ist, auf Grund deren der Schüler befähigt wird, auf jedem Gebiete der hundert Arten seines ungelerten Berufes sich rasch zurechtzufinden und einzuarbeiten zu können. Dieser Umstand wiederum bedingt eine allgemein umfängliche Vielseitigkeit des Lehrplanes, eine Vielgestaltigkeit der zu behandelnden Unterrichtsstoffe, wie sie kaum eine andere Schulgattung auch nur in ähnlichem Maße aufzuweisen hat. Besonders schwierig gestaltet sich

der Unterricht, weil er vor allem auf das geistige Niveau der Schüler Rücksicht zu nehmen hat.

Die geistige Not, wie sie an der allgemeinen Fortbildungsschule unweifelhaft besteht, wird sich nie und nirgends gänzlich beseitigen lassen. Die Gründe hierfür liegen in ihrem Wesen, in ihrer Struktur, in ihrem Prestige, zu allererst jedoch in dem Willen ihres Schülermaterials, letzteres in geistiger, körperlicher und wirtschaftlicher Hinsicht. Dieser unabänderliche Umstand aber schließt nicht aus, daß man sich darum bemühe, die Verhältnisse zu bessern und diese trotz alledem so wichtige Schulgattung mit der Zeit weit über das Maß und die Art des Ansehens hinauszuheben, welches ihr geschichtlich anhaftet.

Zu diesem Zweck sind von berufener Seite schon viele Vorschläge gemacht worden. Als erster wäre zu nennen die Differenzierung der Schüler nach ihren in der Volksschule erreichten Kenntnissen und Fertigkeiten. Dies ist nur in großen Schulkörpern möglich und auch da und dort zum Teile schon durchgeföhrt. Ferner hat man schon ins Auge gefaßt, eine Vergütung des durch den Schulbesuch nachweisbar ausgefallenen Lohnes zu erstreben. Des weitern läßt man alljährlich bei der Neugestaltung der Klassen und Stundenpläne größtmögliche Rücksicht auf die Arbeitszeiten der Schüler walten.

All diese Vorschläge und Kompromisse sind nur von sekundärer Bedeutung, sie können den Kern des gegenwärtigen Zustandes nicht ersetzen.

Wir haben den Glauben an die Möglichkeit einer geistigen und sittlichen Wiedergeburt, an eine Durchdringung unseres Volkes von innen heraus — durch die Erziehung des heranwachsenden Geschlechtes. Um die Hoffnungen zu erfüllen, muß diese Erziehung auf neue Grundlagen gestellt werden. Seit Jahrzehnten suchen daher unsere Schulreformer die Klust zu überbrücken, die zwischen der alten Schule und den Anforderungen des modernen Lebens entstanden ist. Reformprogramme sind aufgetreten unter den Namen: Heimatschule, Lebensschule, Kunst-erziehung, Produktionschule, Tafelschule, Sozialpädagogik, Arbeitsschule usw. In Plänen selbst es also nicht. So verschiedenartig sie auch erscheinen mögen, so stimmen sie doch in der Grundanschauung überein, daß alles körperliche und seelische Wachstum sowie jede Art von Bildung nur durch die Eigenständigkeit des Kindes sich ermöglichen läßt. Bildung kann viel weniger von außen empfangen als aktiv erworben werden. Mit anderen Worten: die Bildung des Menschen kann nur durch Entbindung der Selbsttätigkeit erfolgen. Nur durch Selbsttätigkeit

leit innerhalb einer Lebensspanne, durch Lira, Schaffen, Arbeiten, Gestalten, Handeln entwickeln sich nicht sowohl die körperlichen als auch die geistigen, die gemüthbildenden, die ästhetischen und ethischen Kräfte des Kindes. Diese Erkenntnis ist nicht neu, sondern ist nur die wissenschaftliche Begründung, welche sie in den letzten Jahrzehnten erfahren, und ganz besonders die entsprechende Wertprägung für die Erziehungsaufgaben, die sie in den einzelnen Entwicklungsphasen der Gegenwart gefunden hat.

Unter dem Namen „Arbeitschule“ — besser „Schule der Tatpädagogik“ — ist diese alte Erkenntnis momentan im Begriffe, sich Eingang in unser Schulwesen zu verschaffen.

Wohl im Hinblick auf diese Tatsache und in der Erkenntnis der Möglichkeit der Tatpädagogik soll an der Knaben-Fortbildungsschule zu Karlsruhe ab Ostern 1927 der Werkunterricht eingeföhrt werden. Dies soll in der Weise geschehen, daß innerhalb der geistlichen und bisher üblichen Schulzeit an zwei Stunden wöchentlich zunächst die 1. Jahrgänge in besonders hierfür erstellten Werkstätten unter der Anleitung von für dieses Fach besonders geeigneten Lehrern in der Bearbeitung von Holz also im Unterricht einfacher Schneidegeräte praktisch unterrichtet werden. Nur wenn bei sei bemerkt, daß dieser Schritt die Erfüllung einer Forderung bedeutet, wie sie in ähnlichem Sinne von der Sozialdemokratie schon längst vertreten worden ist.

Die Einföhrung des Werkunterrichts an der allgemeinen Fortbildungsschule wird ohne Zweifel zunächst einmal bei der großen Mehrzahl der Schüler helle Freude auslösen. Gar mancher, welcher der besten Unterrichtsweise gegenüber sich bisher abweisend gezeigt hat und infolgedessen nur minimale Schulleistungen aufzuweisen kann, wird nun aufgrund seiner relativ größeren Schicklichkeit auf manuellen Gebiete über die Freude am Schaffen neu aufleben, Selbstvertrauen gewinnen und so imstande sein, innerhalb seiner Klassenanstöße eine neue, gehobene Stellung einzunehmen zu können. Auch die Eltern werden — ungeachtet der Erkenntnis des pädagogischen Zweckes dieses Unterrichtsweises — es ganz gerne billigen, daß der Sohn in der Schule, wenn auch als Nebenberuf und in ganz geringem Maße, handwerkliche Fertigkeiten sich aneignet in der Lage ist, eine in Aussicht gestellte kleine Ausbuchtung der während des Schuljahres angefertigten einfachen Gegenstände wird das Interesse der Schüler in erheblichem Maße steigern und die Einföhrung des Werkunterrichtes hinsichtlich ihrer Stellung dem öffentlichen Leben gegenüber nur gewinnen können.

Seine Erfolge mögen dazu beitragen, doch endlich innerhalb dieser Schulgattung selbst, noch mehr jedoch im öffentlichen Leben den Glauben zu erwecken und zu stärken, daß auch die Erziehung der Ungelernten mit einer wichtigen Quelle deutscher Volkstüchtigkeit den kann, das einiaze Mittel zum Aufstieg aus geistigen und wirtschaftlichen Nöten.

Persil bleibt unerreich! **Persil**
Kein Artikel des täglichen Gebrauchs ist so oft vergeblich nachzuahmen versucht worden wie Persil.

Empfehlenswerte Bezugsquellen von Rastatt, Gaggenau, B.-Baden, Offenburg

Anton Matheis, Rastatt
Kaisersstr. 35
gegr. 1882 Inh.: August Matheis Fernruf 500

Schuhwarenhaus

Außergewöhnlich große Auswahl in allen Sorten Schuhwaren, aufmerksame, fachmännische Bedienung und streng reelle Preisstellung

Wegen Ueberfüllung meines grossen Lagers veranstalte ich einen

Räumungsverkauf

Die Preise auf Holz- u. Polstermöbel sind ohne Rücksicht auf den Wert der Ware ganz bedeutend zurückgesetzt.

Beste Gelegenheit, Qualitätsmöbel zu erstaunlich billigen Preisen zu kaufen

J. Freidinger

Rastatt.

Hüte, Mützen Herren-Artikel

H. Schick
Rastatt
Poststraße Nr. 5

Theodor Stier
Rastatt
Werkstatt und Lager:
Dreherstraße 15 (Eingang Werderstraße)
Wohnung: Rosenstraße 15 (Post)

empfehl ich im Anfertigen von Bau- und Handwerkerarbeiten Reparatur v. Herden u. Kesselheizungen etc. Legen von Gas- u. Wasserleitungen

Ständiges Lager in Kohlen- und Gasherden, Ofen- und Kesselheizungen

Geschäftsprinzip: Solide Arbeit — Mäßige Preise

Molkerei Fröhling

empfehl für die warme Jahreszeit

tiefgelühlte Milch ferner Kindermilch

aus den tierärztlich überwachten Stallungen des Versuch- und Lehrguts Rastatt; ferner

la. Tafelbutter / Alle Sorten Käse / Eier

zu billigsten Tagespreisen

Geistige Kost

bezieht man am besten durch die

Volksbuchhandlung

Kaufhaus Karl Stuß

Kaisersstr. 19/21 Rastatt Marktplatz
Fernsprecher Nr. 31

Modewaren, Kurz-, Weiß-, Wollwaren
Befahrungartikel, Schirme, Hüte, Herren-Artikel
Damen- und Kinder-Konfektion

Große Auswahl Sehr preiswert

Fortwährender Eingang von Neuheiten

Billigste Bezugsquelle

für Kurz-, Weiß- und Wollwaren, Leibwäsche, Schürzen, Prinzess-Unterröcke, Schlupfosen

Reichste Auswahl

G. ERTEL Inh. Otto Ertel RASTATT
Einzelhandel Gegr. 1872 Großhandel

Sie fahren gut und sparen Geld

wenn Sie Ihre Schuhe beim Fachmann kaufen. Mein Prinzip ist reelle Ware, billige Preise, fachmännische Bedienung.

Schuh- und Strumpfhaus Schnurr

Rastatt, Kehlerstr. 2, Ecke Grün.

Wenn wir Sie persönlich sprechen könnten ... dann

würden wir Ihnen sagen: Abonnieren Sie den „Volksfreund“ und inserieren Sie in demselben! Der

Volksfreund

das sozialistische Organ Mittelbadens ist das wirksamste Insertionsorgan in den Kreisen der Arbeiterschaft. Satztechnisch mit hohem Können arbeitendes Personal läßt es sich anlegen sein, jede Anzeige mittels reichhaltigem Schriftmaterial so individuell zu setzen, daß sie sich gut im Inseratenteil von den anderen abhebt

Gebr. Blechner Nachf.

Rastatt

Manufakturwaren, Linoleum, Teppiche, Bettfedern u. Flaum

Kinder-, Damen- und Herren-Konfektion

Größte Auswahl! Berufskleider! Billigste Preise!

Damenstrümpfe in Waschseide, Flor und Maceo

Kinderstrümpfe schwarz und farbig

Herrnsocken

Stutzen

Paul Rodiger & Co.

Kaiserstr. 2a
Kaiserstr. 46
Rastatt

Trikol-Prinzeßröcke
Hemdosen
Hosen Jacken
Oberhemden
Kragen
Krawatten

Für den Herrn

Ein ganz besonders günstiges Angebot!
Die Auswahl in neuesten Formen und neuartigen Einsätzen ist groß

- Schw. Herren-Halbschuhe moderne Form mit Krokko-Einsatz 10.50
- Schw. Herren-Halbschuhe mit Boxkalf, elegante Form 14.50
- Braune Herren-Halbschuhe mit mod. Einsatz, gutes Fabrikat 15.50
- Braune Herren-Halbschuhe mit Crèpe-Gummi-sohlen, elegante Form, die große Mode 21.50
- Schw. Herren-Schnürstiefel modern. Form, solides Fabrikat 13.50
- Schw. Herren-Schnürstiefel Boxkalf, doppelsohlig, prima Ausfüh. 13.90
- Besonders preiswert! Arbeiter-Schnürstiefel 9.50 10.50 11.90

Besichtigen Sie meine Schaufenster!

Schuh-Götz

Rastatt Gernsbach

Adolf Warth

Rastatt, Kaiserstraße 26

Erstklassige Herren-Mad-Schneiderei in Gernsbach

Spezial-Schuhhaus Beste Qualitäten in Arbeits- und Luxusstiefeln

Elektr. Installationen

Leuchtungskörper, Glühlampen aller Art, Radios, Ladestation für Anoden und Heißeisen u. Kocher, komplette Radio-Apparate, Ladestation für Anoden und Heißeisen.

J. Germann, Rastatt

Kaiserstraße 50 (bei der Fruchthalle)

Wagen

Wunder-, Klapp-, Markt-, Leiter-, Koffer- und Körbe, Aktenmappen, Damen-Taschen, Toiletteartikel, Geschenkartikel, auch man am besten u. billigsten im Schirm-Spezialhaus

Karl Trefzger, Rastatt

Wohnen der Kirche (Kaiserstraße 31)

Fahrräder, Nähmaschinen Gas- und Kohlenherde

(Gaggenauer Fabrikat)

Zimmeröfen

alles in größter Auswahl zu niedrigen Preisen, gegen Teilzahlungen von wöchentlich Mk. 1.- ab

Otto Adam, Gaggenau

(am Bahnhof) Telefon 127

Herren-Anzugstoffe Damen-Kleiderstoffe Aussteuer-Artikel

empfehlen billigst und in grosser Auswahl

Eble & Schoeninger

Inhaber Carl Frick
RASTATT, Kaiserstraße 24.

Die grösste Auswahl für Frühjahr u. Sommer

in Kleiderstoffen, Wasch-seide und Anzugstoffen in nur modernen Webarten u. Farben finden Sie zu den billigsten Preisen bei

P. M. Gräfinger

Rastatt

Radfahrer!

Opel-Spezialrad, komplett 90.-
Opel-Luxus-Halbrennrad, komplett 115.-
Sibylla-Spezialrad, komplett 65.-
Sämtliche Ersatzteile billigst!

Gustav Stahl, Rastatt

Gegründet 1880

Spezialgeschäft für Strümpfe und Strickwaren

Außerdem empfehle Herrenhemden, Krawatten, Schürzen, Sweater, Anzüge

W. Brackebusch Rastatt

Rappensstr. 1

Möbel!

Ich biete Ihnen folgende Vorteile:
Größte Auswahl
Qualitätsware
Billigste Preise

Jul. Weinheimer

Rastatt Kaiserstr. 41



Apfel-Wein

liefert Ihnen in Gebinden in anerkannt guter Qualität zu günstigen Preisen und Bedingungen

W. Dannhauser, Rastatt

Gegründet 1876 Vertreter gesucht

Wilhelm Krieger

Friseur- u. Parfümerie-Geschäft

Rastatt Schloßstr. 9

Seife - Parfümerien - Kämmen Bürsten
Solide Ware - Reelle Preise

Geböseisenhaus

Rastatt Kaiserstraße 17

Das Haus der Wasch- und Putzmittel
Beste Bezugsquelle für Wiederverkäufer

Drehfuß & Ettlinger

Tel. 8 u. 24 Rastatt Tel. 8 u. 24

Eisen- u. Eisenwarengroßhandl.
Lager in Eisen, Blechen, Trägern, Röhren und Verbindungsstücken sowie sämtliche Schlosser-, Schmiede- und Blechwerkzeuge
Werkzeugen, Beschlägen
Landwirtschaftlichen Geräten
Haus- und Küchenartikel

Sofie Krätz

11. Wurstwaren aller Art
Eier + Frische Land- und Südbrahm-Butter
Konserven + Marinaden
Delikatessen, Kolonialwaren

Ecke Kaiser- und Kapellenstrasse

Trinkt Jähren, Jähraus
Das gute Bier vom Hofbrauhaus!

Hof-Brauhaus Hatz

Rastatt

Karl Walter

Uhrmachermester Rastatt (Baden)
Uhren / Gold- und Silberwaren
Reparatur-Werkstätte

KARL NACHMANN

Rastatt
Lederhandlung / Hansjakobstr.
erstklassige Sohl- und Vachseleder in Coupons und Häften
Lederabfälle, Schuhmacherbedarfsartikel, Leder im Ausschnitt
Gummi-Absätze, Gummi-Sohlen und Fensterleder.

Limburger Stangen-Käse

Pfd. 52 Pfg.

Weisenburger

Kaiserstr. 51
Schloßstr. 10

Schuh-Peter

RASTATT
Poststraße 7
Telephon 254

Große Auswahl in allen Schuhwaren

Bruchleidende

finden schnelle Erleichterung durch das von mir als Spezialität angefertigte Gummi-Bruchband (ohne Feder) Tag und Nacht tragbar. Viele Heilerfolge nachweisbar. Ferner Leibbinden für leidende Frauen nach besonderen Wünschen und ärztlichen Vorschriften. Feder-Bruchbänder, Geradenhalter etc. Lieferant vieler Krankentassen.

prakt. Bandagist Rastatt, Gegr. 1911
Landes-Gewerbe- und Industrie-Ausstellung Rastatt 1925 Silberne Medaille

Die Klugen

kaufen Bürsten und Pinsel im
Bürsten-Spezialhaus
F. W. Görger
Rastatt, Schloßstr. 14, beim Schloß

Noch nie so billig

Infolge eines günstigen Gelegenheitskaufes haben wir dieser Tage große Warenbestände umfassend alle Arten

Herren- u. Knabenkonfektion

in guter Beschaffenheit erworben, welche um rasch damit zu räumen, zu nicht wiederkehrenden billigen Preisen abgegeben werden.

Knabenhosen . . . Mk. 1.- 1.50 2.-	Herren-Loden-Mäntel von 15.- an
Knaben-Anzüge . . . von Mk. 4.- an	Loden-Pelerinen 7.-
Knaben-Mäntel 5.-	Loden-Joppen 7.-
Herren-Anzüge 15.-	Breeches-Hosen 3.-
Herren-Manchester, . . . 17.-	Arbeits-hosen . . . 3., 4.20, 4.50

Sport-Anzüge in großer Auswahl 15.-, 20.-, 30.-, 40.-

Kastner & Schillinger

RASTATT, Kaiserstraße 12

Wegen Umzug in meine wesentlich vergrößerten Geschäftsräume
Lichtentaler-Straße Nr. 8 veranstalte ich einen großen

Räumungs-Ausverkauf

Um den Zweck der vollständigen Räumung zu erreichen, habe ich die Preise in so großem Ausmaße herabgesetzt, daß es sich lohnt, auch seinen späteren Bedarf bei mir zu decken. Ich gewähre

Grosse Rabatte

auf meine schon bisher billigen Preise und da ich bekanntlich

nur gute Qualitätsware

führe, bedeutet dieser Ausverkauf eine ganz außergewöhnlich günstige Einkaufs-
gelegenheit. Dem Ausverkauf unterliegt das gesamte große Lager fertiger

Herren- Jünglings- Knabenkleidung
Zeder-, Auto-, Sportkonfektion, Damen-Regenmäntel und Sportjassen

Baden- **PITZ** Sofien-
Baden strasse 18

Das Haus für Qualitäts-Kleidung

Jeder Familie ein Opel-Wagen!

Das ist die Grundidee des großzügigen **OPEL-KREDIT-SYSTEMS!**
Bei RM. 1000 Baranzahlung und 12 monatlichen Ratezahlungen in Höhe
von ca. 200-300 RM. erhalten auch **SIE** einen **OPEL-WAGEN!** Ver-
langen Sie Prospekte durch die General-Vertretung für Mittel-Baden

Auto-Zentrale Gross, B.-Baden
oder die Bezirks-Vertretungen:

Achern:	Ehli	Gaggenau	Gernsbach:
Auto Zentrale O & I. HATZ	Auto Zentrale I. HATZ	I. SEISER Automobile	Gebr. GOLDSTEIN Automobile

Strohöhute

Filzhüte - Mützen

Fritz Haefner

Offenburg, Hauptstr. 93

Gute Bücher

Zu beziehen durch:
Volksbuchhandlung Karlsruhe
Adlerstrasse 43

Sehr vorteilhaftes Angebot! 1 Wagen Steingut

Teller, weiß, glatt, tief und flach	Stück nur 0,15	0,10
Teller, weiß, gerippt, tief und flach	Stück nur 0,22	0,20
Teller, Zwiebelmuster oder bemalt	Stück nur	0,35
Teller, weiß mit Goldrand, tief und flach	Stück nur 0,45	0,12
Obertassen, weiß und bunt	Stück nur 0,15	0,12
Kaffeeschüsseln, ohne Henkel, weiß	Stück nur 0,18, 0,15	0,18
Kaffeeschüsseln, ohne Henkel, bunt	Stück nur 0,25, 0,22	0,25
Platten, oval, tief, weiß	Stück nur 0,95, 0,75, 0,42, 0,35	0,28
Salatschüsseln, rund und oval, weiß	Stück nur 0,65, 0,50, 0,40	0,95
Salatschüsseln, rund und tief, decoriert	Stück nur	1,25
Sapfschüsseln, weiß	6 Stück zusammen nur	1,45
Sapfschüsseln, schön decoriert	6 Stück zusammen nur	3,00, 2,50, 1,95
Suppen-schüsseln, ohne Deckel, weiß	Stück nur 1,95, 1,50	1,75
Suppen-schüsseln mit Fuß und Deckel, weiß	Stück nur 2,75, 2,25	0,75
Milchtöpfe, weiß, konisch, mit Schrift	Stück nur 1,00, 0,75, 0,55, 0,45	0,75
Salz- und Mehlfässer, weiß und bunt	Stück nur 1,25	0,55
Nachttöpfe, weiß Berliner	Stück nur 0,95	0,85
Nachttöpfe, bunt	Stück nur 1,00	1,25
Nachttöpfe mit Spruch	Stück nur	1,25

Wasch- und Küchengeräte in großer Auswahl

Waschgerät mit Rand, Strichbel., 4teil., Garnitur nur	4,50, 3,90, 3,50	2,95
Waschgerät mit Goldbel.	4teilig, Garnitur nur	4,50
Waschgeräten, mod. Def., 5teil., groß, Garnitur nur	10,-, 7,50, 6,90	5,50
Waschgeräten mit Goldbel., 5teil., gr. Garnitur nur	12,-, 9,50, 7,50	9,50
Küchengeräten, bunt oder Delft, 16teil., Garnitur nur	11,-, 10,-	13,50
Küchengeräten mit Goldbel., 16teilig	Garnitur nur	14,-, 1,75, 1,50
Gewürzröschchen mit Aufschrift	6 Stück zusammen nur	1,75, 1,40, 0,95
Weintrüge, Majolika	Stück nur	1,90, 1,75, 1,40, 0,95
Blumenampeln mit Sette, Terracotta	Stück nur	1,75, 1,00

Kaufhaus Weiher Offenburg
Hauptstraße

Beachten Sie bitte unsere Schaufensteranlagen.

Der „Volksfreund“ druckt Alles!

Trinkt Milch!

Milch ist das bekömmlichste,
nährhafteste, billigste und ge-
sundeste Nahrungsmittel

Esst Yoghurt!

Dadurch verlängert man sein
Leben

Milch von nur einwandfreier Beschaffenheit, sowie Jog-
hurt, Sührabutter, Schlagsahne, Frühstückskäse er-
halten sie täglich frisch in den uns angeschlossenen
Milch-Spezialgeschäften der Milchhändler-Genossen-
schaft-Stadt

Städt. Milchzentrale Offenburg
Telephon Nr. 1941

Schreibmaschinen

Büromaschinen

Büromöbel

Bürobedarf

Beste und billigste Bezugsquelle.

Franz Müller, Offenburg

Gerberstraße 11, Telephon 1116.

Erstklassige Reparaturwerkstätte für
Schreib- und Büromaschinen.

Waldhorn

OFFENBURG

VOLKSSTRASSE

INH. G. PFOTENHAUER

langj. Küchenchef

*

Täglich Konzerte der Hauskapelle

Treffpunkt aller Offenburger

ACHTUNG
 Parteigenossen, Gewerkschaftler
 Greift zur Selbsthilfe, kauft restlos beim
Bezirks-Konsumverein
Baden-Baden
 Filiale Rastatt + Rappenstraße 12

Wollen Sie wirklich gut und preiswert

Damen-, Herren- und Kinder-Bekleidung / Kleiderstoffe / Seidenwaren
 Leib-, Tisch- und Bettwäsche / Baumwollwaren / Alle Aussteuerartikel
 Gardinen / Teppiche / Einoleum / Käuferstoffe / Tisch- und Diwan-
 decken, sowie alle Berufskleider einkaufen, dann besuchen Sie bitte uns

Kaufhaus Guggenheim & Co. Gaggenau

HUTHAUS C. HAUSER
 Rastatt + Kaiserstr. 4 + Telefon 231
Neuheiten in Sommerhüten
 für Damen und Herren
 Umarbeiten älterer Hüte

SCHUHWAREN
JEDER ART
 nur im
Schuhhaus Karl Groß
 Baden-Baden, Weststadt / Rheinstraße 34

Billigste und beste Bezugsquelle
 für
Möbel-Polsterwaren
 und Dekorationen
Blum & Lewin Möbelvertrieb G. m. b. H.
 Baden-Baden, Langestr. 53
 Kein Laden, gegenüber dem Sängenheim „Aurella“
 Frankolleferung auch nach Auswärts — Auf Wunsch
 Zahlungserleichterung gestattet

EDUARD AMEND
 BADEN-BADEN / LANGESTR. 9
 Herren- und Knaben-Bekleidung
 Sport- und Berufskleidung
 Herren-Artikel

SANITÄTSHAUS LUTZ
 Sämtliche Artikel zur Kranken-
 Gesundheits- und Kinderpflege
 Bäderstraße 2 Abgabe auch auf Rezepten sämtlicher Krankenkassen

NUR BEIM FACHMANN
 kauft man sicher, reell und billig Reisekoffer,
 Reisetaschen, Damastaschen, Aktenmappen,
 Schulmappen, Schulranzen, Einkaufs-Beutel,
 Geldbeutel, Hosenträger, alle Art. Lederwaren
L. Ledleitner + Baden-Baden
 Rattigstraße 10 + Sattlerei für Reise-Artikel und Lederwaren

Bäckerei u. Conditorei
 von H. Sch. Ehlerer, Gaggenau
 empfiehlt seine
Brot- und Zuckerverwaren
 in bester Qualität. (Spez.: Vanille-Zwieback)

Besuche Sie für Ihre Schuheinkäufe das
Billige Spezial-Schuhhaus
 Karl Westermann, Baden-Baden, Langestraße 43
 Alleinverkauf der weltberühmten **Salamanderschuhe**
 Arbeiterschuhe, Berufsschuhwerk, Sportschuhe
 Billigste Bezugsquelle für prima Kinderschuhe

Kauft bei unseren
 Inserenten!

Restauration
Zur Volkshalle
 Gaggenau
 Inhaber: RUDOLF SCHARF
 Verkehrslokal der Gewerkschaften,
 der Partei und der freien Radler
 empfiehlt seine schönen Neben-
 zimmer, schatt. Garten, ff. Speisen
 und Getränke, Biere aus der Murg-
 talbrauerei Gaggenau.

Gambrinushalle
 Tel. 13 Gaggenau Tel. 13
Erstes Speise-Restaurant
 am Platze, Fremdenzimmer

Brillen
Photos
 fachm. Bedienung
H. Loewenthal
 Diplomoptiker
 Offenburg
 Hauptstraße 17

Sämtliche größere Tageszeitungen,
 Zeitschriften u. große Auswahl in
 Ansichtskarten finden Sie am
Zeitungsstiosf am Leopoldsplatz
 vor der Post bei
J. J. Bandenherz, B.-Baden

Maizeitung
 eingetroffen
 Bestellungen sofort
 Preis 25 Pf.
 Volksbuchhandlung
 Karlsruhe
 Adlerstr. 48, Tel. 8701
 Bartelberg nachhalten
 Rabatt!

Lesst den Volksfreund

Josef Winter
 Offenburg / Baden
 GERBERSTRASSE 17
 empfiehlt sich zur
**Anfertigung feiner Herren-
 garderoben nach Mass**
 Reichhaltiges gut sortiertes Stofflager
 An Fertig-Fabrikaten führe ich
 folgende Spezialartikel:
 Herren- u. Knaben-Anzüge, Ia. Qual.
 und Lodenmäntel, Joppen, Windjacken
 Sport- u. Berufskleidung

Zigarren
 Zigaretten
 Import- und Versandhaus
Leo Jubelski
 Baden-Baden
 Langestr. 16 Fernapr. 1546

**Herren-Mass-
 schneiderei**
Michal Jörgen
 Baden-Baden
 Weinbergstraße 9
 Ständiges Lager in
**deutschen
 und
 engl. Stoffen**

Städt. Sparkasse Gaggenau
 unter Bürgschaft der Stadtgemeinde Gaggenau
 Mitglied des Deutschen Sparkassen- u. Giroverbandes
 Telef. Nr. 8 u. 52 — Postscheck-Konto Karlsruhe Nr. 8163
 Hereinnahme von Sparanlagen bei bester Verzinsung
 Führung von Girokonten
 Unentgeltl. Ausgabe v. Heimsparbüchern. Besorgung
 aller Sparkassen- und Bankgeschäfte. Aufbewahrung
 und Verwaltung, sowie An- u. Verkauf v. Wertpapieren
 Darlehen auf gesicherter Grundlage
 Auskünfte unverbindlich u. kostenlos

Rechtsauskunftsstelle
 des freien Gewerkschafts-
 Kartells Offenburg
 erteilt unentgeltliche Rechts-
 auskünfte in allen arbeitsrecht-
 lichen Fragen.

Empfehle mein
 Lager in
Zigarren
Zigaretten
 Ranch-, Schnupf-
 und Kautabaken
Peter Haberer
 Offenburg.

Gasthaus z. Markgrafen
 empfiehlt
 la Murgtal-Bräu,
 kalte und warme
 Speisen
 zu jeder Tageszeit
Baden
Baden
 Weinberg-
 Strasse 8

C.F. Werner, Eisenhandlung
 Tel. 18 und 145 **Gaggenau** Deglerstraße 3
 Vorzügliche Einkaufsquelle für Haus- und Küchengeräte
 aller Art. Große Auswahl, beste Qualität, billige Preise.
 Die Abteilung **Kohlenhandel** empfiehlt
Kohlen — Union-Briketts — Gaskoks

Die Büros Republikstr. 8,
 1 Treppe hoch, sind täg-
 lich geöffnet von vormit-
 tags 8 bis 12 und von
 2 bis 6 Uhr — Samstag
 nachmittags geschlossen.

**Nützet die Zeit! Werbt Abonnenten
 und Inserenten für den Volksfreund!**

STRÜMPFE

Samstag und folgende Tage!

Herren-Socken

Herren-Socken grau, schwere Qualität Paar 0.45
 Herren-Socken Baumwolle, mod. Karomuster Paar 0.50
 Herren-Socken Baumwolle, eleg. Dessin Paar 0.75
 Herren-Socken Baumwolle mit Kunstseidenfäden Paar 0.95
 Herren-Socken Mako od. Seidenfäden, viele Farb. u. Muster Paar 1.25
 Herren-Socken Seidenfäden oder Mako, mit Kunstseide, in neuest. Jacquardmuster Paar 1.65
 Herren-Socken in Seidenfäden, aparte Handstricken Paar 2.15

Kinder-Strümpfe

Strümpfe, Baumwolle, 1 x 1 gestrickt, strapazierfähig, Qual. Gr. 1 Paar 0.40
 jede weitere Größe 1/2 mehr.
 Kinder-Kniestrümpfe m. bunt. Wollrand, Größe 8 Paar 0.90
 jede weitere Größe 1/2 mehr.
 Sockenchen, Baumwolle, mit schön gemustertem Rand, Gr. 1, Paar 0.30
 jede weitere Größe 1/2 mehr.
 Sockenchen, Baumwolle, mit bunt. Wollrand, Größe 1 Paar 0.45
 jede weitere Größe 1/2 mehr.

Damenstrümpfe

Strümpfe, Baumwolle, schwarz u. farbig, halb Qualität, Paar 0.35
 Strümpfe, Baumwolle, verstärkte Ferse u. Spitze, in farbig, Paar 0.45
 Strümpfe, Baumwolle, m. Doppelschle u. Hochferse, farbig, Paar 0.65
 Strümpfe, Mako od. Seidenfäden, Doppelschle u. Hochferse, l. viel. Farb. Paar 0.75
 Strümpfe, Waschkunstseide mit Naht, alle mod. Farben, Paar 0.95
 Strümpfe, in Mako, feinfädiges Gewebe, in neuen Farben, Paar 1.25
 Strümpfe, prima Seidenfäden, mit Fingmasche, klares Gewebe, moderne Frühjahrsfarben, Paar 1.50
 Strümpfe, feinsten Seidenfäden, neueste Kinderfarben Paar 1.75
 Strümpfe, Fil d'écossé, in mod. Farben Paar 1.95
 Strümpfe, künstliche Waschkunstseide mit Fingmasche und Spitze, Paar 1.95
 Strümpfe, Bemberg-Alle-Wasch- und Hülkenseide, elegant, feines Gewebe Paar 2.75
 Strümpfe, Bembergseide m. Fingmasche, sehr feinfädig Paar 2.95
 Strümpfe, in Waschkunstseide, beste erprobte Qualität Paar 3.25
 Strümpfe, unsere Spezialmarke „Tramel“, der eleganten Seidenstrumpf l. Luxus u. Strapazierstr. 4.50
 Strümpfe, Seide mit Flor, platt, der mod. Strapazierstrumpf, Paar 4.75

Wir unterhalten ein reichhaltiges Lager in Herren- und Damen-Sportstrümpfen und -Strümpfen

Handschuhe

Damen-Handschuhe

Damen-Stoffhandschuhe in vielen Farben Paar 0.85 0.65
 Damen-Zwirnhandschuhe in schönen hellen Farben Paar 1.45 0.95
 D.-Handschuh + Handschuhe mit u. ohne Druckknopf, in schwarz und farbig Paar 1.75 1.45
 Dam.-Fingerring-Handschuhe mit hübscher Stahl- Paar 1.75 1.65
 Damen-Handschuhe, Schwed. Imitation, mit mod. Aufsatz Paar 2.25
 Damen-Handschuhe, Koch-imit., m. 2 Fingerringknöpf. Paar 2.95
 Damen-Handschuhe, Lamm-Glacileder Paar 2.50 2.95
 Damen-Handschuhe, Ziegen-Glacileder Paar 3.50 4.50

Damen-Handschuhe

Damen-Handschuhe, Nappa-Stepp., in hell. u. dunkl. Farb. Paar 3.95

Damen-Handschuhe

Damen-Handschuhe, Nappa-Stepp., m. Mansch. od. Ringel Paar 4.95

Herren-Handschuhe

Herren-Stoffhandschuhe mit Aufsatz Paar 1.45 1.25
 Herren-Stoffhandschuhe schönes Übergangsqual. Paar 2.45 1.95
 Herren-Handschuhe, Waschleder-imit., eleg. Ausführung Paar 2.50
 Herren-Handschuhe, Nappa-Stepp., mit Druckknopf Paar 4.90 3.90
 Herren-Handschuhe, Nappa-Stepp., m. Ringel od. Druckkn. Paar 5.50

Samstag letzter Tag unseres grossen Verkaufs von Fabrik-Resten

KNOPF

Weltkino

Kaisersstr. 133 Tel. 5448

Ab heute bis einschl. Montag
Der Unbekannte
 (Das Doppelf Gesicht)
 Ein neues Sensations Abenteuer dem besten Springer der Welt, bekannt aus Sportkönig von Mexiko
 Dazu 4202
 „Tipula Brennstofflieferant“,
 „Wasser hat keine Balken“,
 und „Der Spiesboas“
 6 Akte zum Potlachen.

„BURGHOF“

Karl-Wilhelmstraße 50

Donnerstag Nachmittags
Großes Bockbier-Fest
 unter Mitwirkung des Kameradenvereins Weiß-Blau mit Trachtengruppe „D'Schillersee“
 Zum Ausklang kommt
Prima Hoepsner Mai-Boß

Colosseum

Heute abend 8 Uhr:

Schlußball
 der diesjährigen Spielzeit
 mit Varieté-Einlagen 4151

„Salmen“

Am Ludwigsplatz
 Telefon 3019

Eigene Schlichtung
 Mittag- und Abendessen im Abonnement
 ff. Cinner Tafelbiere Reine Weine
 Renoviertes freundliches Nebenzimmer
 liegt zur Verfügung 4160
 Es ladet freundlich ein
 Frh. Beifel, Mehger u. Wirt.

KAMMER-LICHTSPIELE

Kaiserstraße 168. — Tel. 3053. — Haltest. Hirschstraße

zeigt heute
 Die große Sportsensation **LUCIANO ALBERTINI**
 der tollkühne Artist in dem eleganten Abenteuer
Rinaldo Rinaldini
 mit Fritz Albers, Elisabeth Pinajeff, Brit Hald
 Hierzu **Prinz Bobby**
 eine köstliche amerikanische Grotteske
Neueste Smelka-Wochenschauspiel
Der Waldsee u. seine Bewohner
 Beginn der Vorstellungen 4.30, 5.7 und 9 Uhr

EINE DUBARRI VON HEUTE

Nach dem gleichnamigen Roman von L. B.
 *
 In der Hauptrolle
Maria Cornelia
 *
Trianon-Wochenchauspiel
 Verbreitetste Ausw. Wochenschauspiel

RESIDENZ-SPIELE WILDSTADT

Ausstellung mit Modenschau
 und Sonderausstellung „Der gedante Familienfilm“
„für alle Leute“
Städtische Ausstellungshalle Karlsruhe
 vom 30. April bis 9. Mai 1927. — Geöffnet von 10-9 Uhr
 Eintrittspreise: 50 Pf. für Erwachsene, 30 Pf. für Schüler und Kinder
 Jeder Besucher erhält ein Geschenk.
 Vorträge in der Ausstellungshalle:

Samstag, 30. April, 4 Uhr: Frh. Beigel, München: „Das Gas in Haus und Haus“
 Sonntag, 1. Mai, 4 Uhr: Gasvortrag Frau Gohle geb. Gräbe
 8 Uhr: Frh. Beigel, München: „Die praktische Gasverwendung“
 Montag, 2. Mai, 4 Uhr: Frh. Beigel, München: „Das Gas im Gewerbe und Industrie“
 6 Uhr: Domann, Karlsruhe: „Die Gasverwendung“
 8 Uhr: Junter & Huber, Karlsruhe: „Kochgas und Gas“
 Dienstag, 3. Mai, 4 Uhr: Städt. Gas-, Wasser- und Elektrizitätswerk
 8 Uhr: Die Elektrizität im Haushalt“
 6 Uhr: Domann, Karlsruhe: „Das Gas im Haushalt“
 Mittwoch, 4. Mai, 4 Uhr: Frau Emma Kromer, Mannheim: „Die praktische Gasverwendung“
 8 Uhr: Die Elektrizität im Haushalt“
 Donnerstag, 5. Mai, 4 Uhr: Junter & Huber, Karlsruhe: „Kochgas und Gas im Haushalt“
 6 Uhr: Frau Frieda Hof, Hildesheim: „Praktische Gasverwendung“
 Freitag, 6. Mai, 4 Uhr: Rodenschau 8 Uhr: Rodenschau
 Samstag, 7. Mai, 4 Uhr: Rodenschau 8 Uhr: Rodenschau
 Sonntag, 8. Mai, 4 Uhr: Rodenschau 8 Uhr: Rodenschau
 Montag, 9. Mai, 4 Uhr: Gasvortrag. 6 Uhr: Gasvortrag. 8 Uhr: Gasvortrag.
 Sämtliche Gasvorträge finden mit praktischen Vorführungen und Ausstellung von Rohrproben statt.

Löwenrachen
 Kaiserpassage
Eröffnung
 Samstag, den 30. April, 5 Uhr nachm.
 mit 4161
KONZERT
 Sonntag, den 1. Mai 1927
 ebenfalls **Konzert**
 ff. Moninger Bier hell und dunkel. Eigene Schlichtung
 Gut bürgerliche Küche
 Mittag- und Abendessen in und außer Abonnement
 Um geneigten Zuspruch bitten **Wilh. Gebhardt und Frau**
 früher „Bahnhof“ Hagsfeld

Flugtag Karlsruhe
 Am Sonntag, 1. Mai 1927, nachmittags 3 Uhr
Schleppzug der Luft
Kunstflüge usw. 4213
 Eingang 1. Platz Osniesstraße (1.50 Mark), einige tausend Sitzplätze.
 Konzert / Eingang 2. Platz Bürgerstraße (1 Mark), beschränkte Anzahl Sitzplätze / auf beiden Plätzen vorzüglicher Bar- und Kaffeebetrieb / Kinder bis zu 14 Jahren und Mitglieder der Luftfahrervereine halbe Eintrittspreise / Gräbe Dauerausweise berechtigen zum freien Eintritt auf den 1. Platz / Kraftfahrzeuge, Kraft und Kaffee bei der Telegraphen-Kafeteria / Fahrausweise auf dem 1. Platz / Sämtliche Hauptverkehrswege sind gesperrt

Badische Luftverkehrs-Gesellschaft

Union-Theater
 Das große Doppelprogramm:
 1.
U-Boot in Gefahr
 Die große Unterwasser-Sensation in 7 Akten
 2.
Einigkeit und Recht und Freiheit
 6 Akte aus der Leidenszeit des deutschen Volkes 1916-1926 4205

Kühler Krug
 SONNTAG, DEN 1. MAI, ABENDS 8 UHR
FRÜHLINGS-BALL
 Gut besetztes Orchester Saalöffnung 1/8 Uhr

STADTGARTEN
 Sonntag, den 1. Mai, vormittags von 11-12 Uhr: kein
Promenade-Konzert Musikzusatz
 Nachmittags **Konzert** Beide Konzerte ausgeführt von der Kapelle des Musikvereins Karlsruhe.

Besucht den
Friedrichshaus
 Allererstes
 Speise-Restaurant
 Sinner und Münchener
 Biere
 Eigene Schlichterei

Ergebnis
Wilh. Ziegler

Unsere Volksbuchhandlung
 befindet sich ab
15. Mai
Waldstraße 28